Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts von Marantz. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie bitte vor der Verwendung des Produkts sorgfältig dieses Handbuch. Nachdem Sie dieses Handbuch durchgelesen haben, bewahren Sie es für zukünftiges Nachschlagen auf.

Inhalt

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Fernbedienung (RC001ER)	1
② R03/AAA-Batterien	2
③ Netzkabel	1
④ MW-Rahmenantenne	1
⑤ UKW-Zimmerantenne	1
⑥ iPod-Ständer	1
⑦ Benutzerhandbuch	1

① ③ ④

⑤ ⑥

Zu diesem Handbuch

❑ Funktionstasten

Die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienungen basieren hauptsächlich auf die Fernbedienung.

❑ Symbole



Dieses Symbol verweist auf eine Referenzseite, auf welcher die entsprechenden Informationen zu finden sind.



Dieses Symbol weist auf Zusatzinformationen und Bedienungshinweise hin.



Dieses Symbol weist auf Betriebs- oder Funktionseinschränkungen hin.

❑ Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen der Erklärung und entsprechen eventuell nicht dem Gerät.

Hauptmerkmale

Hochwertiger Verstärker mit besonderer Klangqualität

Ausgestattet mit hochwertigen 70 W + 70 W (6 Ω/Ohm)-Verstärkerschaltkreisen.

Direkte Wiedergabe für iPod® und iPhone® über USB

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, wenn Sie das mit dem iPod gelieferte USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Geräts anschließen. Der iPod kann außerdem über die Fernbedienung dieses Geräts bedient werden.

Ausgewogener und dramatischer Klang

Die Platinen- und Schaltkreiskonfiguration wurde neu gestaltet, um eine niedrigere Impedanz zu erzielen. Da der Leistungsverstärker und andere Bereiche stabil mit Strom versorgt werden, ist es möglich, bis zu 70 Watt Ausgangsleistung zu erzielen.

“Simple & Straight“-Schaltkreisdesign für klaren und unverfärbten Klang

Dieses Gerät liefert Ihnen hohe Klangqualität basierend auf einem einfachen und klaren Konzept. Die Schaltkreise sind umkompliziert, die Signalwege kurz und alle negativen Einflüsse auf die Klangqualität wurden minimiert.

Wiedergabe von MP3- und WMA-Dateien

Unterstützt die Wiedergabe von Discs und USB-Speichergeräten mit MP3- und WMA-Dateien. Der Stücktitel und der Name des Interpreten des abgespielten Stücks können auf dem Display angezeigt werden.

Niedriger Stromverbrauch im Standby-Betrieb

Das Gerät wurde unter Umwelt-Gesichtspunkten entwickelt und hat im Standby-Betrieb nur einen Stromverbrauch von ca. 0,5 W.

M-XPort (Marantz-eXtension Port)

Dieses Gerät ist mit dem innovativen, hervorragend erweiterbaren M-XPort von Marantz ausgestattet. An diesen Anschluss können Sie den drahtlosen Receiver RX101 (separat erhältlich) anschließen.

Warnhinweise zur Handhabung

- **Vor dem Einschalten des Netzschalters**
  Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.
- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **Bild-Nachleuchten (Bild-Einbrand)**
  Lassen Sie Standbilder des Disc-Menüs, des Geräte-Menüs usw. nicht für längere Zeit auf dem TV-Bildschirm dargestellt. Dies kann zu Bild-Nachleuchten (Bild-Einbrand) auf dem Bildschirm führen.
- **Hinweis zur Kondensation**
  Wenn zwischen dem Geräteinneren und der Umgebung ein großer Temperaturunterschied besteht, kann sich Kondensation (Tau) an Betriebsteilen im Inneren des Geräts bilden und Fehlfunktionen verursachen.
  Bei Benutzung in diesem Zustand arbeitet das Gerät nicht korrekt, was zu Beschädigung führen kann. Wenn sich auf dem Gerät Kondensation bildet, lassen Sie das Gerät vor der Benutzung für 1 bis 2 Stunden ausgeschaltet stehen.
- **Warnhinweise bezüglich Handys**
  Die Verwendung eines Handys in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Handy weiter vom Gerät entfernt.
- **Bewegen des Geräts**
  Vergewissern Sie sich, dass Sie die Disc herausnehmen, das Gerät ausschalten und das Netzkabel von der Steckdose trennen. Trennen Sie dann alle Verbindungskabel zu anderen Systemkomponenten der Anlage, bevor Sie die Einheit bewegen.
- **Reinigung**
  - Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
  - Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
  - Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.
- **Sorgen Sie am Aufstellungsort für ausreichende Lüftung**
  Wenn das Gerät längere Zeit in einem Raum voller Zigarettenrauch etc. ist, kann sich die Oberfläche der optischen Abtastung verschmutzen, und das Gerät kann dann die Signale nicht mehr korrekt lesen.

Info zu Discs

Einlegen von Discs

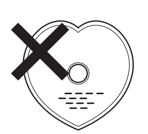
- Legen Sie die Discs mit der beschrifteten Seite nach oben weisend ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Disc-Fach beim Einlegen der Disc vollständig geöffnet ist.
- Legen Sie die Disc horizontal ins Fach, ausgerichtet mit der Fachführung.

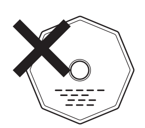


“NO DISC” wird angezeigt, wenn eine in dieses Gerät geladene Disc nicht wiedergegeben werden kann und das Disc-Fach bei einigen Discs wieder aufspringt.

HINWEIS

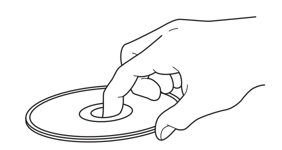
- Legen Sie immer nur eine Disc ein. Das Einlegen von zwei oder mehr Discs kann zu einer Beschädigung des Gerätes oder zu einem Verkratzen der Discs führen.
- Verwenden Sie keine gesprungenen oder verbogenen Discs oder Discs, die mit Klebeband o. Ä. repariert wurden.
- Verwenden Sie keine Discs mit klebrigen Stellen von Klebeband oder Etiketten oder auf denen sich Spuren eines entfernten Etiketten befinden. Solche Discs könnten sich im Inneren des Players verfangen und den Player beschädigen.
- Verwenden Sie keine Discs mit besonderen Formen, da diese den Player beschädigen könnten.





- Drücken Sie nicht mit der Hand gegen das Disc-Fach, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Andernfalls könnte das Disc-Fach beschädigt werden.

Halten von Discs



Berühren Sie nicht die Signaloberfläche.

Einlegen von Discs

- Legen Sie die Disc mit der Label-Seite nach oben ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Disc-Tablett vollständig geöffnet ist, wenn Sie die Disc einlegen.
- Platzieren Sie 12-cm-Discs flach in die äußere Tablettführung (Abb. 1) und 8-cm-Discs flach in die innere Tablettführung (Abb. 2).

Abbildung 1

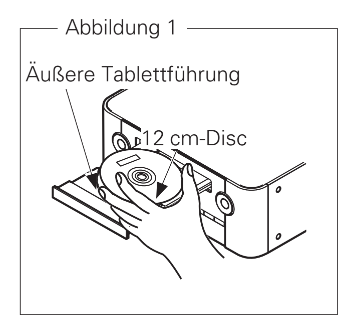
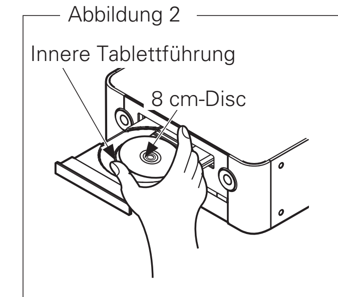


Abbildung 2



- Platzieren Sie 8-cm-Discs ohne die Verwendung eines Adapters in die innere Tablettführung.



“NO DISC” wird angezeigt, wenn die eingelegte Disc umgekehrt eingelegt wurde oder wenn keine Disc eingelegt ist.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

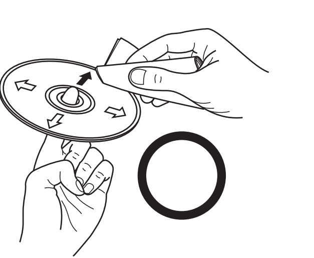
- Achten Sie darauf, dass keine Fingerabdrücke, Öl oder Schmutz auf die Discs geraten.
- Achten Sie besonders darauf, die Discs beim Entnehmen aus der Hülle nicht zu verkratzen.
- Verbiegen oder erhitzen Sie Discs nicht.
- Vergrößern Sie nicht das Loch in der Mitte.
- Schreiben Sie nicht mit Kugelschreibern, Bleistiften etc. auf der etikettierten (bedruckten) Oberfläche und kleben Sie keine neuen Labels darauf.
- Wenn Discs plötzlich von einem kalten Ort (z. B. vom Freien) an einen warmen Platz gebraucht werden, können sich darauf Wassertröpfchen bilden - aber versuchen Sie nicht, diese mit einem Haartrockner etc. zu trocknen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufbewahren von Discs

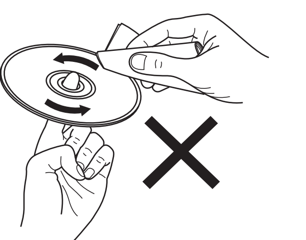
- Stellen Sie sicher, dass die Discs nach der Verwendung entfernt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Discs in ihrer Hülle aufbewahrt werden, um sie vor Staub, Verkratzen, Verbiegen ect. zu schützen.
- Lagern Sie an an folgenden Plätzen keine Discs:
  1. Plätze, die über längere Zeiträume direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind
  2. Staubige oder feuchte Plätze
  3. Plätze, die der Hitze von Heizgeräten etc. ausgesetzt sind.

Reinigen von Discs

- Sollten auf der Disc Fingerabdrücke oder Schmutz vorhanden sein, wischen Sie diese Verschmutzungen ab, bevor Sie die Disc einlegen. Fingerabdrücke oder Schmutz können die Tonqualität mindern und Unterbrechungen in der Wiedergabe verursachen.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Discs ein handelsübliches Reinigungskit oder ein weiches Tuch.



Wischen Sie die Disc sanft von der Mitte nach außen ab.



Wischen Sie nicht in kreisförmigen Bewegungen.

HINWEIS

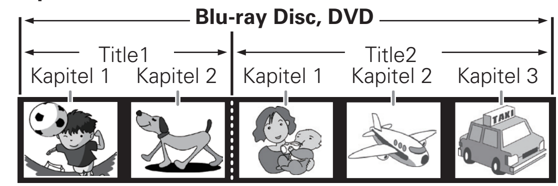
Verwenden Sie weder Schallplattensprays, Antistatikmittel, Benzin noch Verdünnungen oder andere Lösungsmittel.

Über Disks und Datei

❏ BD-Video, DVD-Video

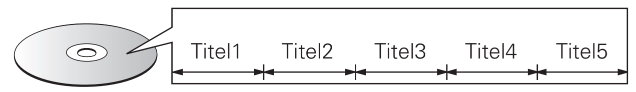
BD/DVD-Video-Discs sind in verschiedene größere (Titel) und kleiner Abschnitte (Kapitel) unterteilt. Diese Abschnitte sind durch als Titelnummern und Kapitelnummern bezeichnete Nummern unterteilt.

【Beispiel】



❏ CD

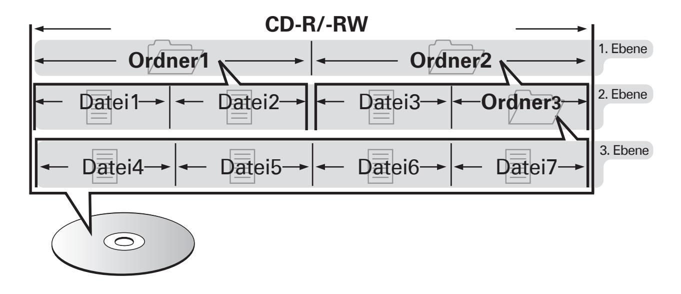
Musik-CDs sind in verschiedene Abschnitte (Titel) unterteilt. Diese Abschnitte sind durch als Titelnummern bezeichnete Nummern unterteilt.



❏ Datei

Auf CD-R/-RW aufgenommene MP3-/WMA-/JPEG-/WMV-/AVI-Dateien werden in große Segmente (Ordner) und kleine Segmente (Dateien) unterteilt.

Dateien sind in Ordnern gespeichert, und Ordner können zum Speichern in einer Hierarchie abgelegt werden. Dieses Gerät kann bis zu 8 Ordner-Hierarchien erkennen.



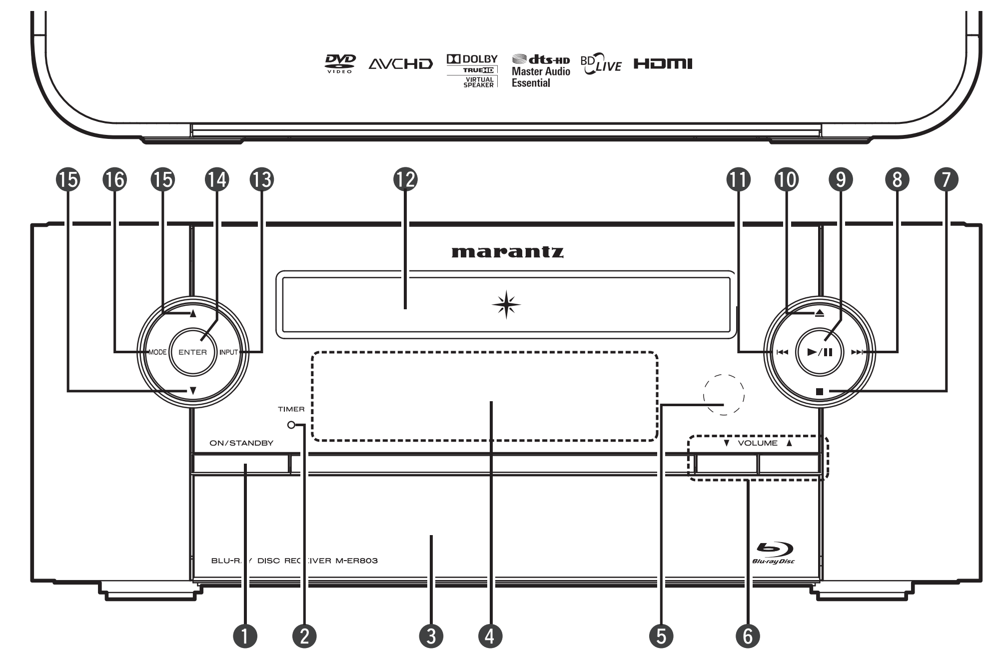


Brennen Sie MP3/WMA/JPEG/WMV/AVI -Dateien unter Verwendung eines auf "ISO9660" gestellten Schreibsoftware-Formats auf CD-R/-RW-Discs. Bei der Aufnahme mit anderen Formaten werden die Dateien u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anweisungen Ihrer Schreibsoftware.

Teilebezeichnungen und Funktionen

Für Tasten, die hier nicht beschrieben sind, siehe die in Klammern ( ) angegebene Seite.

Bedienfeld

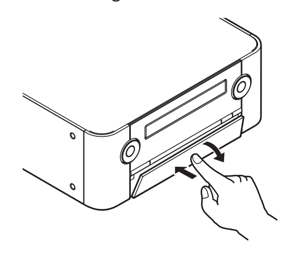


❶ **Stromversorgungstaste (ON/STANDBY)** .... (11, 12, 46)

❷ **TIMER-Anzeige** .... (39)

❸ **Klappe**

Wenn Sie Tasten und/oder Anschlüsse hinter der Tür verwenden, drücken Sie auf den unteren Teil der Tür, um diese zu öffnen. Schließen Sie die Tür, wenn Sie die dahinterliegenden Tasten und/oder Anschlüsse nicht verwenden. Seien Sie beim Schließen der Tür bitte vorsichtig, um sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.



❹ **Display** .... (5)

❺ **Fernbedienungssensor** .... (7)

❻ **Tasten für die Master-Lautstärkeregelung (VOLUME ▲,▼)** .... (13)

❼ **Stopp-Taste (■)** .... (11, 18, 22)

❽ **Forward-skip/search-Taste (▶▶I)** .... (19, 23, 46)

❾ **Wiedergabe-/Pausetaste (▶/II)** .... (18, 40)

❿ **Taste Disc-Tablett öffnen/schließen (⏏)** .... (16)

⓫ **Rückwärts springen/Suchen-Taste (I◀◀)** .... (19, 23, 46)

⓬ **Disc-Tablett** .... (3)

⓭ **Auswahltaste für die Eingangsquelle (INPUT)** .... (12)

⓮ **ENTER-Taste** ································ (11, 38 – 40)
Diese Taste dient zur Bestätigung der Wahl eines Eintrags oder zur Registrierung einer Einstellung.

- **TUNER-modus** ·· (22)
  Diese Taste dient zum Einspeichern eines Festsenders.

⓯ **△/▽-Tasten**

- **Einrichtungsmodus** ························ (11, 38, 40)
  Diese Tasten dienen zur Wahl des Menüeintrags, dessen Einstellung geändert werden soll.
- **TUNER-modus** ·· (22)
  Wird zum Umschalten der Frequenzen verwendet.
- **DISC, iPod/USB-modus** ····················· (28 – 31)
  Zur Auswahl des Punktes.

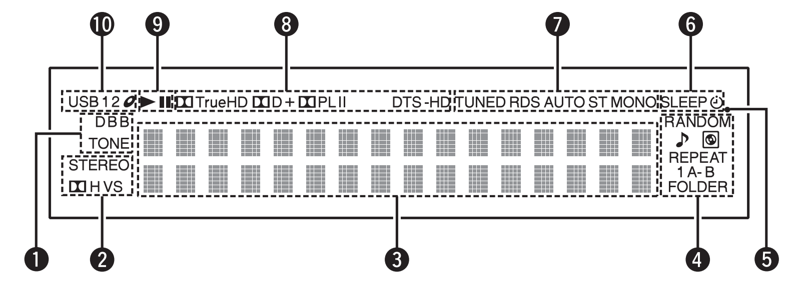
⓰ **MODE button**

- **Einrichtungsmodus** ···································· (39)
  Diese Taste dient zum Aufrufen des SETUP-Menüs, wenn sie gedrückt gehalten wird.
- **TUNER-modus** ·· (22)
  Wird zur Auswahl des Empfangsbandes verwendet.

【Mit offener Klappe】

⓱ **Kopfhörerbuchse** ·· (13)
⓲ **AUX1-Eingangsbuchse** ··························· (26)
⓳ **iPod/USB1-Anschluss** ······························ (25)
⓴ **SOURCE DIRECT-Taste** ····························· (13)
㉑ **STEREO-Taste** ·· (21)
㉒ **SURROUND-Taste** ······································ (21)

Display



❶ **Klanganzeige**
DBB: Leuchtet, wenn die Funktion Dynamic Bass Boost auf "ON" gestellt ist.
TONE: Leuchtet, wenn der Klang (Höhen/Tiefen) angepasst wird.

❷ **Surround-Modus-Anzeigen** ······················· (21)

❸ **Informationsdisplay**
Hier erscheinen verschiedene Informationen.

❹ **Wiedergabemodus-Anzeigen**
Leuchtet, wenn Zufallswiedergabe oder Wiedergabenwiederholung ausgewählt ist.

❺ **Anzeige des Empfangssignals der Fernbedienung**

❻ **Timeranzeige** ··· (39)

❼ **Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners** ··· (22)
Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.
TUNED: Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.
RDS: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.
AUTO: Leuchtet, wenn "FM AUTO" ausgewählt wurde.
ST: Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereosendungen empfangen werden.
MONO: Leuchtet, wenn "FM MONO" ausgewählt wurde, oder wenn eine analoge monofone Übertragung empfangen wird.

❽ **Decoder-Anzeigen**
Leuchten, wenn der entsprechende Decoder verwendet wird.

❾ **Wiedergabemodus-Anzeigen**
▶**:** Während des Abspielens
❚❚ **:** Bei Unterbrechung

❿ **USB/DISC-Anzeigen**
Leuchtet, wenn eine Disc eingelegt bzw. ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.

Erste Schritte
Einfache Anschlüsse
Einfacher Betrieb
Weitere Anschlussbuchsen
Fortgeschrittene Bedienung
Detaillierte Einstellungen
Weitere Einstellungen
Sonstige Informationen
Erklärung der Fachausdrücke
Fehlersuche
Technische Daten
Index

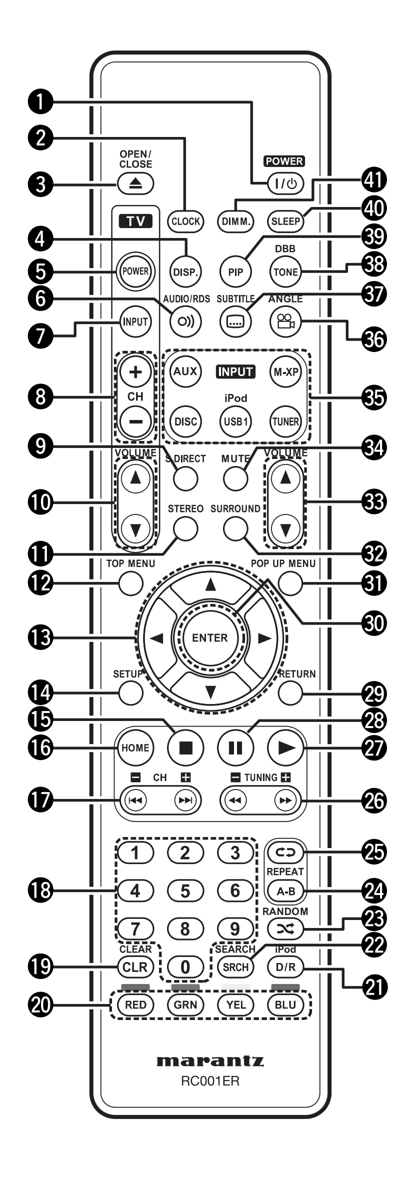
Rückseite

1 **AC-Eingang (AC IN)** ···································· (11)
2 **VIDEO OUT-Anschluss** ································· (9)
3 **PREOUT-Anschluss (SUB.W)** ························ (8)
4 **USB2-Anschluss** ··· (26)
5 **Lautsprecheranschlüsse** ······························ (8)
6 **HDMI OUT-Anschluss** ·································· (9)
7 **NETWORK-Anschluss** ································· (27)
8 **UKW/MW-Antennenanschlüsse** ················ (10)
9 **M-XPort-Anschluss** ···································· (11)
10 **Analog-Audioanschlüsse (AUX2, AUX3 IN)** ···································· (9, 10)

HINWEIS

- Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.
- Stecken Sie nicht Ihren Finger oder Fremdkörper in die Lüfteröffnung. Dies kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.
- Während der Lüfter läuft, kann es zu einem leisen Lüftergeräusch kommen.

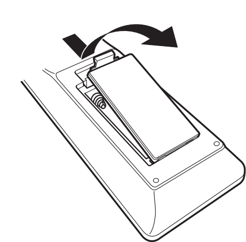
Fernbedienung



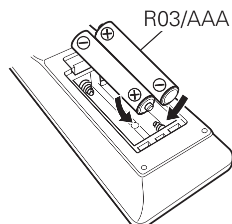
1 **Ein-/Aus-Schalter (POWER)** ·········· (12, 14, 39)
2 **CLOCK-Taste** ··· (14)
3 **Taste Disc-Tablett öffnen/schließen (OPEN/CLOSE ⏏)** ·· (16)
4 **Display-Taste (DISP.)** ································· (15)
5 **TV POWER-Taste** ·· (40)
6 **AUDIO/RDS-Taste** ······························ (21, 23)
7 **TV INPUT-Taste** ·· (40)
8 **Fernsehkanaltasten (TV CH +/–)** ··············· (23)
9 **Klangregler aus-Taste (S.DIRECT)** ············ (13)
10 **Tasten für die Fernseh-Lautstärkeregelung (TV VOLUME ▲▼)** ······································· (40)
11 **STEREO-Taste** ·· (21)
12 **TOP MENU-Taste** ······································· (16)
13 **Pfeiltasten (△▽◁ ▷)** ························ (34 – 37)
14 **SETUP-Taste** ····················· (14, 22, 24, 38 – 40)
15 **Stopptaste (■)** ·· (18)
16 **HOME-Taste** ·· (31, 34)
17 **Rückwärts-/Vorwärts-Tasten (I◀◀/▶▶I)** ·· (13, 19)
Kanaltasten (CH +/–) ·································· (23)
18 **Zahlentasten** ································· (23, 35, 37)
19 **CLEAR-Taste** ································· (19, 22, 23)
20 **RED/GRN/YEL/BLU-Taste**
21 **iPod Direct/Remote-Taste (iPod D/R)** ······ (28)
22 **SEARCH-Taste** ··· (19)
23 **RANDOM-Taste** ·· (20)
24 **REPEAT A-B-Taste** ······································ (20)
25 **REPEAT-Taste** ·· (20)

❑ Einlegen der Batterien

① Den Deckel auf der Rückseite in Pfeilrichtung herunterschieben.



② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



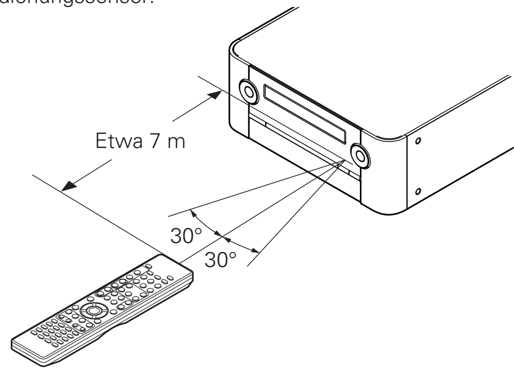
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Ersetzen Sie die Batterien durch neue, falls das Gerät selbst dann nicht funktioniert, wenn die Fernbedienung nahe des Geräts bedient wird.
- Die mitgelieferten Batterien sind nur zur Verifizierung der Funktionen gedacht.
- Beachten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Richtung entsprechend den Markierungen ⊕ und ⊖ im Batteriefach.
- Um Beschädigungen oder ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
  - Verwenden Sie keine neuen zusammen mit alten Batterien.
  - Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien zu laden.
  - Schließen Sie Batterien nicht kurz und zerlegen, erhitzen oder entsorgen Sie sie nicht im Feuer.
  - Setzen Sie den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen aus, etwa in der Nähe eines Heizgeräts.
- Sollte Batterieflüssigkeit auslaufen, wischen Sie das Innere des Batteriefachs sorgfältig sauber und legen Sie neue Batterien ein.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie diese während eines längeren Zeitraums nicht verwenden.
- Verbrauchte Batterien sollten entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.

❑ Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

Das Gerät kann eventuell fehlerhaft arbeiten oder die Fernbedienung nicht funktionieren, wenn der Fernbedienungssensor direkter Sonnenbestrahlung, starker Beleuchtung von einer Leuchtröhre oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.

Einfache Anschlüsse

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Lautsprecher, Fernsehgerät, Beistellgeräte (STB), Antennen und Netzkabel anschließen.
Hinweise zu anderen Anschlüssen finden Sie in den unten aufgeführten Abschnitten.

- ❏ **iPod oder USB-Speichergerät an den USB1/iPod-Anschluss anschließen** (☞seite 25)
- ❏ **Anschließen eines USB-Speichergeräts an den USB2-Port** (☞seite 26)
- ❏ **Anschließen eines tragbaren Audioplayers** (☞seite 26)
- ❏ **Verbindung mit dem Netzwerk** (☞seite 27)

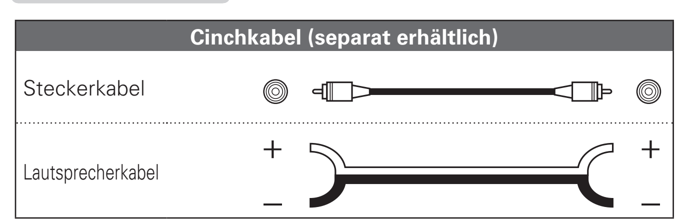
HINWEIS

- Schließen Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Verbindungen angeschlossen sind.
- Beachten Sie beim Anschließen auch die Benutzerhandbücher der anderen Komponenten.
- Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Kanäle richtig angeschlossen sind (Links mit Links, Rechts mit Rechts).
- Bündeln Sie die Netzkabel nicht zusammen mit den Verbindungskabeln.Dadurch können Brummen oder Störungen entstehen.

Anschließen der Lautsprecher

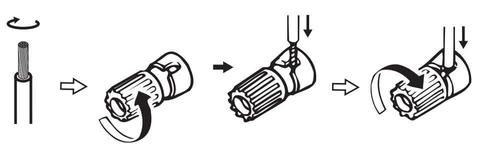
Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

Anschlusskabel



Anschluss der Lautsprecherkabel

Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



HINWEIS

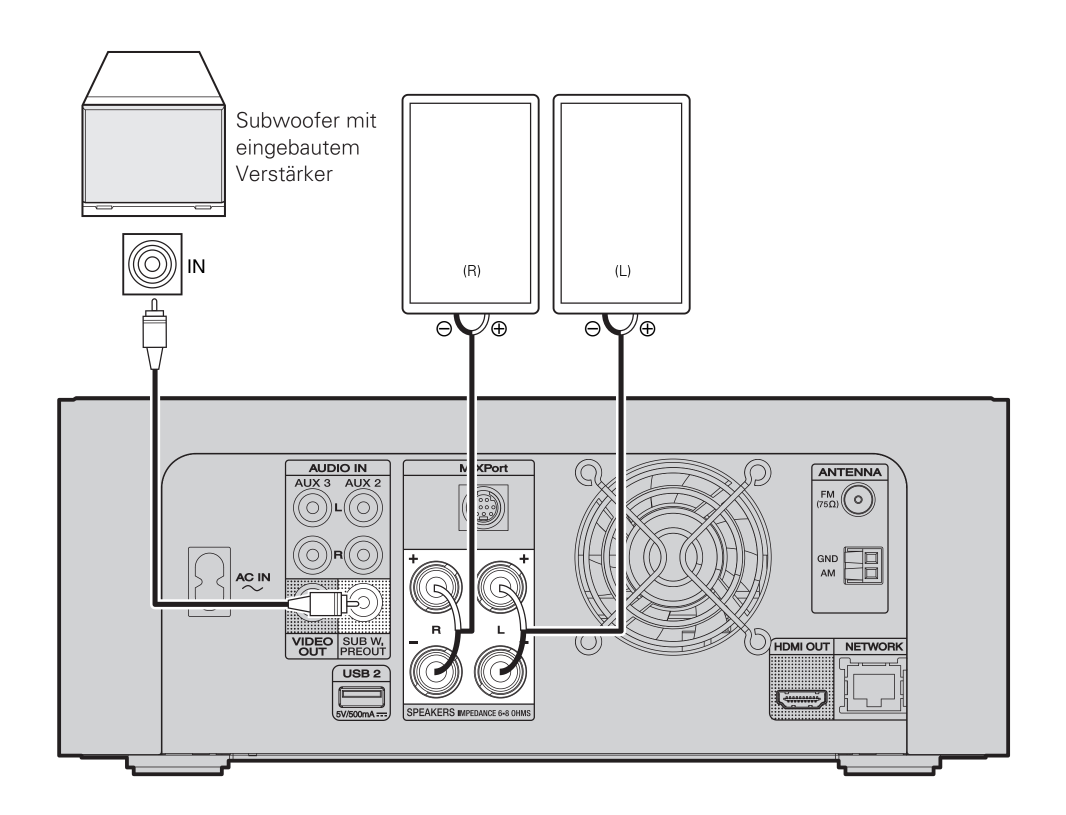
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 8 Ω/Ohm. Die Schutzschaltung kann auslösen, wenn Lautsprecher mit einer anderen Impedanz als angegeben verwendet werden.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞seite 43 "Überlastschutz").
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

Schutzschaltung

Die Schutzschaltung wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Wenn die abisolierten Enden der Lautsprecherkabel die Rückfront oder die Schrauben berühren oder wenn sich die + und – Pole der Lautsprecherkabel berühren
- Wenn die Umgebungstemperatur ungewöhnlich hoch ist
- Wenn die Innentemperatur aufgrund langer Benutzung mit hohem Ausgangspegel ansteigt

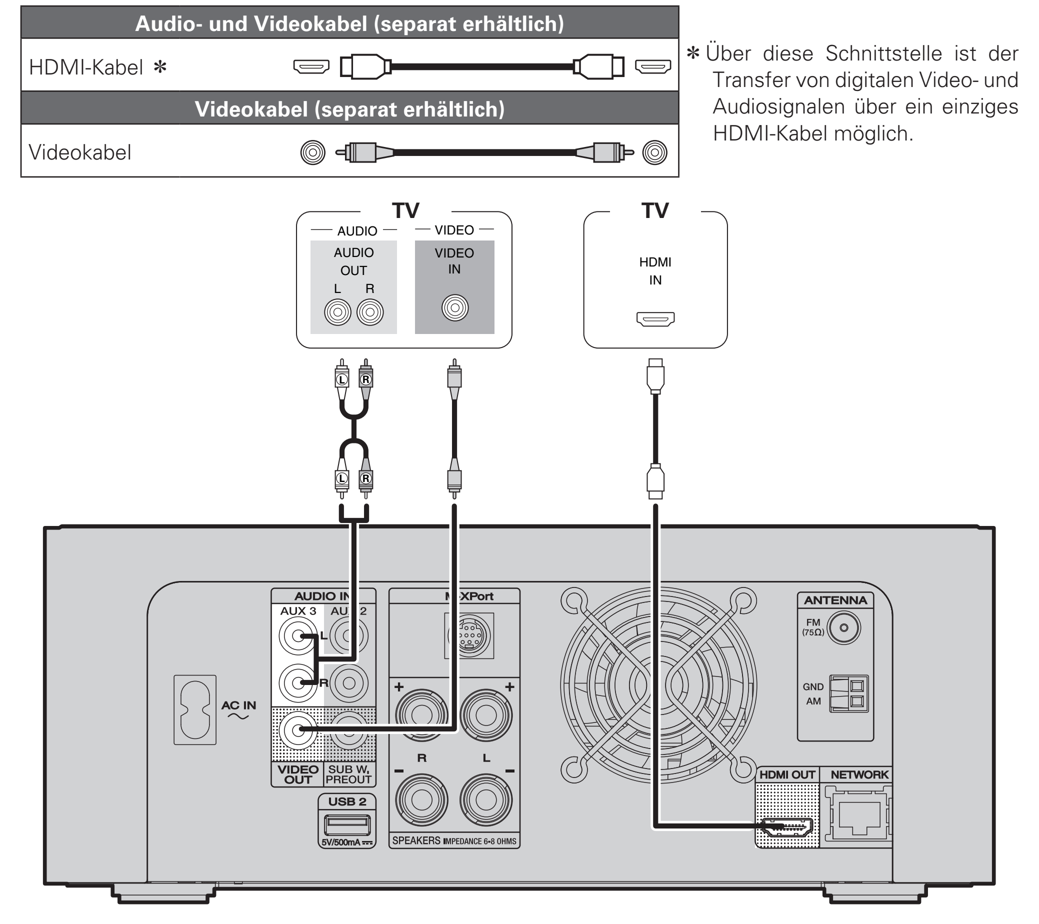
Wenn das geschieht, ziehen Sie das Netzkabel und überprüfen Sie die Anschlüsse der Lautsprecherkabel und der Eingangskabel. Wenn das Gerät extrem heiß wird, lassen Sie es abkühlen und verbessern Sie die Belüftung. Stecken Sie danach das Netzkabel wieder ein.
Wenn die Schutzschaltung auslöst, obwohl es keine Probleme mit der Belüftung oder den Anschlüssen gibt, kann das Gerät beschädigt sein. Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an einen Marantz-Servicepartner.



TV-Gerät anschließen

Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.

Anschlusskabel



Audio- und Videokabel (separat erhältlich)
HDMI-Kabel ✻
Videokabel (separat erhältlich)
Videokabel

✻ Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.

HDMI-Funktion

• Deep Color (☞seite 36 “Farbtiefe”)

Copyright-Schutz
Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP. • Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Fernsehgerätes.

Anmerkungen zu HDMI-Kabeln

- Verwenden Sie ein Kabel mit dem HDMI-Logo (zertifiziertes HDMI-Produkt) zur Verbindung mit dem HDMI-Anschluss. Eine normale Wiedergabe ist u. U. nicht möglich, wenn ein Kabel ohne HDMI-Logo (nicht HDMI-zertifiziertes Produkt) verwendet wird.
- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das den Deep Color-Signaltransfer unterstützt, muss ein zu HDMI Version 1.3a kompatibles Kabel verwendet werden.

HINWEIS

- Schließen Sie die Lautsprecher nicht über einen Videokassettenrecorder (VCR) an den Videoausgang des Geräts an. Einige Datenträger enthalten Kopierschutzsignale, die das Bildschirmbild beeinträchtigen.
- Wenn die HDMI-Videoauflösung wie unter “TV Aspekt” (☞seite 36) auf “Automatisch HDMI-Auflösung” gesetzt ist, gibt das Gerät das Videosignal mit der höchsten Auflösung aus, die vom angeschlossenen Gerät unterstützt wird.
- Wenn die HDMI-Auflösung nicht auf “Automatisch HDMI-Auflösung” gesetzt ist, legen Sie den Wert auf die Auflösung Ihres Fernsehgeräts fest. Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn die Auflösung des Fernsehgeräts und die Ausgangsauflösung des Geräts nicht übereinstimmen.
- Ton und Bild werden zeitweise unterbrochen, wenn das angeschlossene Wiedergabegerät ausgeschaltet oder der Eingang gewechselt wird.
- Wenn Sie die HDMI-Videoauflösung dieses Geräts ändern, dauert es einige bis hin zu 10 Sekunden, bis eine Validierung zwischen diesem Gerät und dem angeschlossenen Gerät hergestellt ist. Ton/Bild wird während dieser Zeit nicht ausgegeben.
- Wenn die Auflösung des vom HDMI OUT-Port auszugebenden Videosignals nicht dem Videosignal Ihres Fernsehgeräts entspricht, wird das Bild in der Quelle und in der Wiedergabe verschwommen.
  Falls diese Situation eintritt, stellen Sie zunächst eine Composite-Videoverbindung zwischen diesem Gerät und dem Fernsehgerät her, und wählen Sie Composite-VIDEO als Eingangsquelle des TVs, um das Einstellungsmenü anzuzeigen. Stellen Sie dann die Auflösung richtig ein. (Weitere Einzelheiten für eine Auflösung, die zu Ihrem TV passt, finden Sie in den Betriebsanweisungen.)
- Neben den Komponenten, die die High Definition Multimedia Interface (HDMI) unterstützen, können einige Komponenten andere Komponenten über den HDMI-Anschluss steuern. Dieses Gerät jedoch kann nicht via HDMI-Anschluss von einer anderen Komponente gesteuert werden.

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Wenn ein HDMI/DVI Konversionskabel verwendet wird (separat erhältlich), werden die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umgewandelt. Auf diese Weise kann ein Gerät mit DVI-D-Ausgang angeschlossen werden.

HINWEIS

- Bei Anschluss an ein Gerät, das über einen DVI-D-Anschluss verfügt, erfolgt keine Klangwiedergabe. Stellen Sie “HDMI Output” (☞seite 36) im Menü auf “Off Speaker”. Die Klangwiedergabe erfolgt über die Lautsprecher.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.
- Das Videosignal hat RGB-Format.

❑ Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

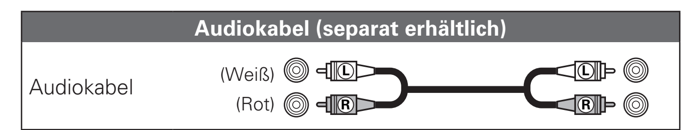
Audio (☞seite 36)

Stimmen Sie diese Einstellungen auf die HDMI Eingabe-/Ausgabesignale ab.
• HDMI Output

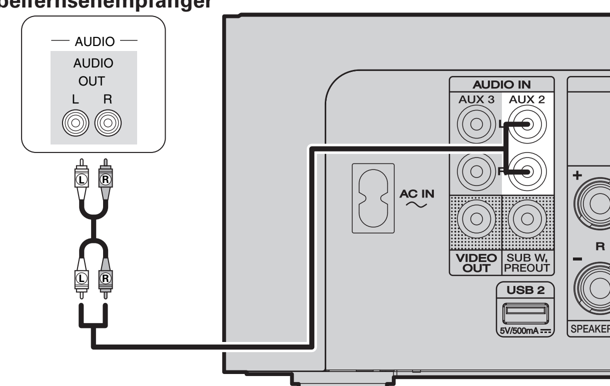
Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen

Sie können mit diesem Gerät Satelliten- und Kabel-Fernsehprogramme ansehen.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Audiokabel	

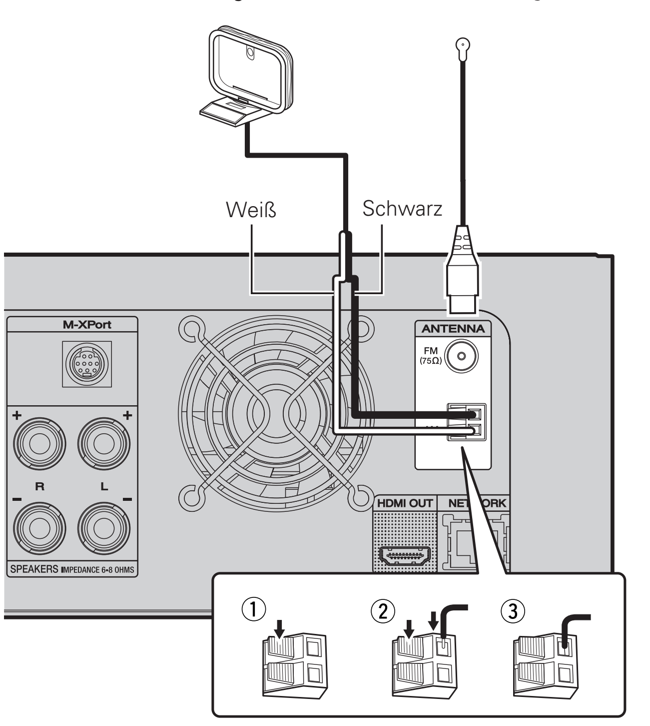
Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger



Antenne anschließen

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne bzw. MW-Rahmenantenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (☞seite 22 "Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen"), nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.

MW-Rahmenantenne (im Lieferumfang enthalten) UKW-Zimmerantenne (im Lieferumfang enthalten)



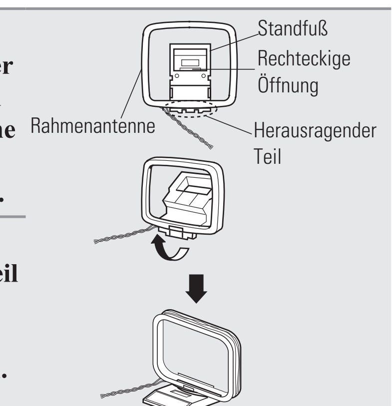
HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Lassen Sie die MW-Rahmenantenne auch dann angeschlossen, wenn eine MW-Außenantenne verwendet wird.
- Die stromführenden Anschlüsse der MW-Rahmenantenne dürfen die Metallteile der Anschlusstafel nicht berühren.
- Wenn das Empfangssignal gestört ist, schließen Sie die Erdung (GND) mit an, um die Empfangsstörungen zu verringern.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

❑ Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

1 **Führen Sie den Standfußteil auf der Rückseite unten an der Rahmenantenne ein, und biegen Sie ihn nach vorne um.**

2 **Führen Sie den herausragenden Teil in die rechteckige Öffnung im Standfuß hindurch.**



❑ Verwendung der MW-Rahmenantenne

Verwendung bei Wandmontage

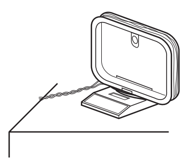
Ohne Zusammenbau direkt an der Wand montieren.



Nagel, Klammer o. ä.

Verwendung bei freier Aufstellung

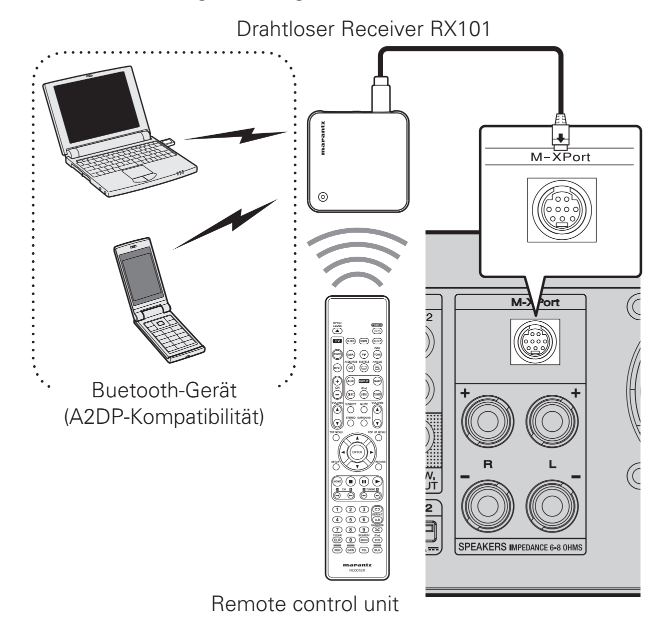
Wie in der Abbildung gezeigt zusammenbauen und verwenden.



Drahtlosen Receiver (RX101) anschließen

Durch Anschluss des drahtlosen Receivers RX101 (separat erhältlich) an das Gerät können Audiosignale von anderen Geräten mittels Bluetooth-Kommunikation empfangen und wiedergegeben werden.

- Verwenden Sie ein A2DP-kompatibles Bluetooth-Gerät (☞seite 42 "A2DP").
- Der drahtlose Receiver RX101 kann auch als externer IR-Empfänger verwendet werden.
- Hinweise zu den Einstellungen des drahtlosen Receivers finden Sie in der Bedienungsanleitung des RX101.



Fernsteuerungsanschluss

Das Gerät kann über den Fernbedienungssensor des mit dem Gerät verbundenen RX101 bedient werden. Stellen Sie sicher, dass "IR=DISABLE" eingestellt ist, wenn Sie das Gerät auf diese Weise bedienen.

HINWEIS

Wenn Sie diesen Fernbedienungsanschluss einrichten, stellen Sie sicher, dass der IR-Schalter des mit dem Gerät verbundenen RX101 auf ON geschaltet ist.

❑ Aktivieren der Fernsteuerungsfunktion

1 **Drücken Sie ON/STANDBY, um das Gerät in den Standby-Modus umzuschalten.**



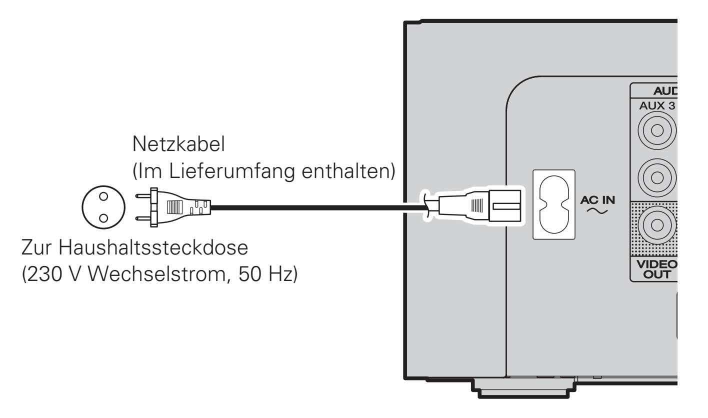
2 **Halten Sie ■ gedrückt und drücken Sie dann ON/STANDBY.**
"IR=ENABLE" oder "IR=DISABLE" auf dem Display.

3 **Drücken Sie △▽ zur Auswahl von "IR=DISABLE" oder "IR=ENABLE" und dann ENTER.**

HINWEIS

Nach Wahl der Einstellung "IR=DISABLE" kann dieses Gerät über die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes gesteuert werden.

Anschluss des Netzkabels



HINWEIS

- **Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.**
- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht an einer Steckdose angeschlossen ist, wenn Sie es mit dem Netzeingang am Gerät verbinden bzw. davon trennen.

Erste Schritte
Einfache Anschlüsse
Einfacher Betrieb
Weitere Anschlussbuchsen
Fortgeschrittene Bedienung
Detaillierte Einstellungen
Weitere Einstellungen
Sonstige Informationen
Erklärung der Fachausdrücke
Fehlersuche
Technische Daten
Index

Einfacher Betrieb

Wichtige Information

Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

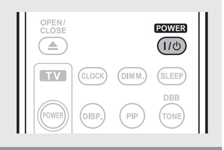
HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Vorbereitungen

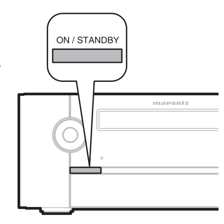
Stromversorgung einschalten

Drücken Sie POWER.
Das Gerät schaltet sich ein.





Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie **ON/STANDBY** auf dem Gerät drücken. Nochmals drücken, um zum Standby-Betrieb zurückzukehren.

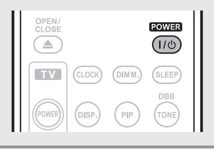


HINWEIS

- Es werden auch dann einige Geräteteile mit Strom versorgt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie **ON/STANDBY** oder **POWER** , um das Gerät auszuschalten, oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Haus längere Zeit verlassen oder wenn Sie verreisen.
- Beenden Sie die Wiedergabe, bevor Sie das Gerät ausschalten.

Abschalten des Geräts

Drücken Sie POWER.
Das Gerät schaltet sich aus.



HINWEIS

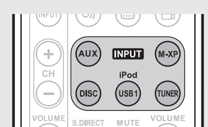
- Beenden Sie die Wiedergabe, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- Vor dem Abschalten muss die Laufwerkslade vollständig geschlossen sein.
- Schieben Sie das Disc-Tablett bei abgeschalteter Stromversorgung nicht von Hand hinein. Dadurch könnte das Gerät beschädigt werden

❑ Gerät gänzlich ausschalten

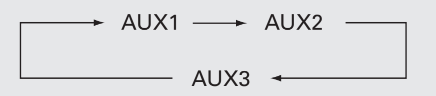
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Beachten Sie, dass die Zeiteinstellung verloren geht, wenn der Netzstecker gezogen wird.
- Die Einstellungen für verschiedene Funktionen können verloren gehen, wenn das Gerät über längere Zeit vom Stromnetz getrennt bleibt.

Die Eingangsquelle auswählen

Drücken Sie die Auswahltaste zur Wiedergabe der gewünschten Eingangsquelle (AUX*, M-XP, DISC, iPod/USB1, TUNER).
Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



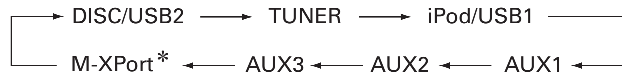
* Immer wenn Sie **AUX** drücken, ändert sich die Eingangsquelle wie unten dargestellt.



❑ Verwenden der Taste auf dem Hauptgerät

Drücken Sie **INPUT**.
- Immer wenn Sie **INPUT** drücken, ändert sich die Eingangsquelle wie unten dargestellt.





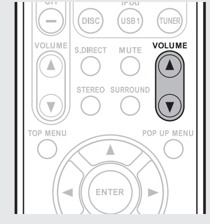
* "M-XPort" wird angezeigt, wenn ein drahtloser Receiver RX101 an den "M-XPort" angeschlossen ist.

Während der Wiedergabe zulässige Operationen

Einstellung der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

Der Lautstärkepegel wird angezeigt.



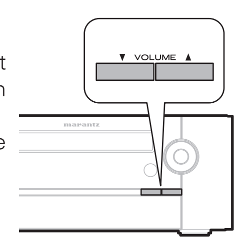
[Einstellbereich]

VOLUME 00 – 59, VOLUME MAX

- Der variable Bereich ändert sich abhängig vom Eingangssignal.



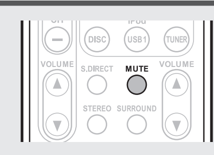
Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drücken Sie **VOLUME ▲▼**, um die Lautstärke zu regeln.



Torübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie MUTE.

Das “MUTE ON” wird angezeigt.

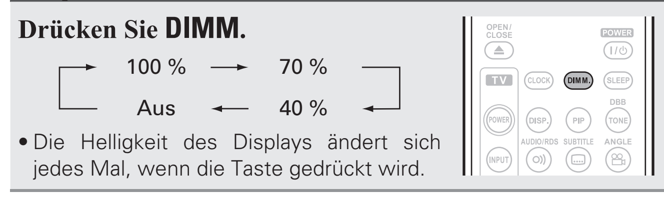




Drücken Sie **MUTE** erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Display-Helligkeit einstellen

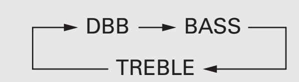
Drücken Sie DIMM.

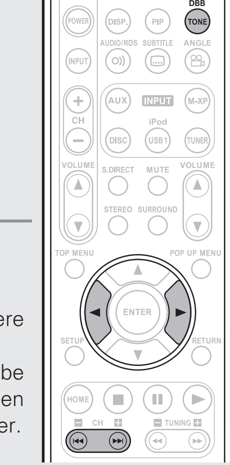


- Die Helligkeit des Displays ändert sich jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird.

Toneinstellungen

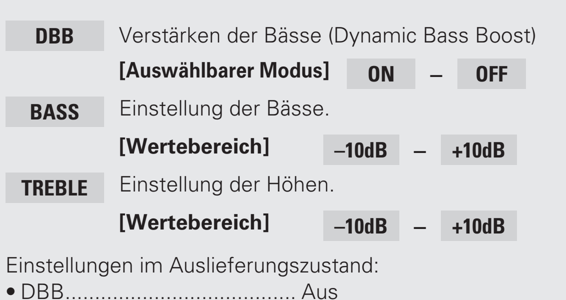
1 Verwenden Sie DBB/TONE, um den Klangparameter, der eingestellt werden soll, auszuwählen.





2 Die Lautstärke können Sie mit ⏮, ⏭ oder ◁ ▷.

- Drücken Sie auf **DBB/TONE**, um weitere Toneinstellungen vorzunehmen.
- Wenn fü nf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird die Einstellung beibehalten und die normale Anzeige erscheint wieder.



DBB	Verstärken der Bässe (Dynamic Bass Boost)			
	[Auswählbarer Modus]	**ON**	–	**OFF**
BASS	Einstellung der Bässe.			
	[Wertebereich]	**–10dB**	–	**+10dB**
TREBLE	Einstellung der Höhen.			
	[Wertebereich]	**–10dB**	–	**+10dB**

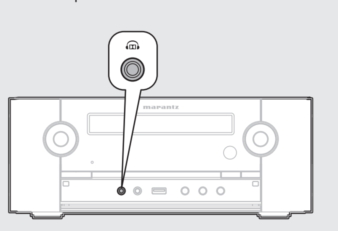
Einstellungen im Auslieferungszustand:
- DBB...................................... Aus
- BASS.................................... 0dB
- TREBLE................................ 0dB

DBB und BASS können gleichzeitig eingestellt werden. Wenn die Einstellungen zur gleichen Zeit erfolgten, kann sich der variable BASS-Bereich je nach Lautstärkepegel ändern.

Verwendung von Kopfhörern

Schließen Sie die Kopfhörer (separat erworben) an 🎧 an.

- Der Ton von den Lautsprechern wird automatisch abgeschaltet



HINWEIS

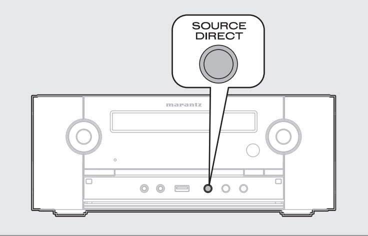
Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

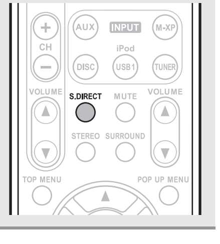
Modus ohne Klangregler

Da das Audiosignal im “Source direct”-Modus (Klangregler aus) nicht durch den Klangreglerkreis (DBB/BASS/TREBLE) geführt wird, ist die Wiedergabe dem ursprünglichen Klang getreuer.

Drücken Sie S.DIRECT.

- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **SOURCE DIRECT** auf dem Gerät möglich.





Einstellen der Uhrzeit (24-Stunden-Anzeige)

[Beispiel] Einstellen der Uhrzeit auf 10:15 Uhr

1 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER.**

- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, drücken Sie **ON/STANDBY**.

2 **Drücken Sie SETUP.**
Es werden verschiedene Einstellmenüs angezeigt.

- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

3 **Drücken △▽ zur Auswahl von “CLOCK SETUP”, und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.**

SETUP MENU
CLOCK SETUP

4 **Verwenden Sie △▽, um die “Stunden” einzustellen.**

CLOCK SETUP
10:00

5 **Drücken Sie ENTER oder ▷.**
Die “Minuten” anzeige blinkt.

6 **Verwenden Sie △▽, um die “Minuten” einzustellen.**

CLOCK SETUP
10:15

7 **Drücken Sie ENTER oder ▷.**
Die Uhrzeit ist eingestellt und die normale Anzeige erscheint wieder.



Für die Funktionen, die Sie mit p auf der Fernbedienung ausführen, können Sie auch die **INPUT**-Taste am Gerät verwenden.

❑ Überprüfen der Uhrzeit bei eingeschaltetem Gerät

Drücken Sie **CLOCK**.
Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird im Display wieder der Ausgangszustand angezeigt.

❑ Überprüfen der Uhrzeit im Standby-Betrieb

Drücken Sie **CLOCK**.
Die aktuelle Uhrzeit wird 10 Sekunden lang angezeigt.

HINWEIS

Die Uhrzeit kann nicht eingestellt werden, während sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Schalten Sie das Gerät zuerst an.

Abspielbare Medien

Disks

Abspielbare Disks		Abspielbare Formate / Modi	Abspielbare Regionalcodes	Kategorie
BD-Video, BD-ROM, BD-RE/ BD-R ∗1, ∗2, ∗3	Blu-ray Disc AVCHD	BDMV, AVCHD-Format	Region einfügen B	BD AVCHD
DVD-Video ∗1, ∗2	DVD VIDEO	Video-Modus	Region einfügen ALL 2	DVD
DVD-R	DVD R	Video-Modus, AVCHD-Format	–	DVD AVCHD
DVD-RW	DVD RW AVCHD			
CD	COMPACT disc DIGITAL AUDIO	CD-DA	–	CD
CD-R	COMPACT disc DIGITAL AUDIO Recordable			
CD-RW	COMPACT disc DIGITAL AUDIO ReWritable			

- Nur im UDF- oder ISO9660-Format aufgenommene BD-RE/-R, DVD-R/-RW und CD-R/-RW können wiedergegeben werden.

∗1 Die Bedienung von BD-Video-/DVD-Video-Discs ist möglicherweise aufgrund der Menüstruktur anders als in diesem Handbuch beschrieben.
∗2 Der BD-Player und BD-Video-Discs sowie der DVD-Player und DVD-Video-Discs haben jeweils ihre Regionalcodes (der zu jeder Region zugeordnete Code). Wenn die Codes nicht übereinstimmen, ist keine Wiedergabe möglich.
∗3 Dieses Gerät unterstützt Ver 2.0 BD-ROM, Ver 3.0 BD-RE und Ver 2.0 BD-R.

Folgende Disks können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

- DVD+R/DVD+RW
- BD-RE Ver.1.0 (BD-Disc mit Gehäuse)
- BD-R/BD-RE, auf denen BDAV aufgenommen ist
- HD DVD / DVD-RAM / DVD-Audio
- CDV (Nur der Audio-Teil kann wiedergegeben werden)
- CD-G (Nur Ausgabe der Audiosignal möglich)
- Nicht-Standard-CD (CD mit Kopierschutz usw.)
- Nicht autorisierte Disks (Raubkopien)
- Disks mit einem Aufnahmebereich mit weniger als 55 mm Durchmesser
- Hybrid-Disc
- Video Single Disc (VSD) / CVD/ Video CD, Super Video CD / CompactDisc-Interactive (CD-I) / Foto-CDs / Super Audio CD

HINWEIS

- Aufgrund von Audio- oder Videounterbrechungen usw. kann eine Disc, abhängig von den Aufnahmebedingungen bei Aufnahmen mit einem BD- oder DVD-Recorder, unzugänglich sein oder inkorrekt wiedergegeben werden.
- Nicht finalisierte BD-RE/-R, DVD-R/-RW und CD-R/-RW-Discs werden evtl. nicht wiedergegeben. Finalisieren Sie Discs, bevor Sie diese abspielen.
- Einige 8 cm BD-REs/8 cm BD-Rs können nicht auf diesem Gerät abgespielt werden.
- Wird ein BD-Java-Titel wiedergegeben, kann das Laden länger als bei einem herkömmlichen Titel dauern, oder einige Funktionen arbeiten langsamer.

Dateien

Wiedergabefähige Dateien (Erweiterung)	Datei-Spezifikation	Symbole
AVI (.avi)	Wiedergebbarer Codec : Xvid Maximale Bildgröße : 1920x1080-30 fps	AVI
WMV (.wmv)	Wiedergebbarer Codec : WMV9 Maximale Bildgröße : 1920x1080-30 fps	WMV
JPEG (.jpg)	Maximale Auflösung 4272x2848 pixels	JPEG
MP3 (.mp3)	MPEG-1 Audio Layer 3.	MP3
WMA ✻ (.wma)	Windows Media Audio	WMA
AAC ✻ (.m4a)	MPEG-4 AAC	AAC

❑ Wiedergebbare Datei

iPod/USB1	MP3 WMA AAC
USB2	AVI WMV JPEG MP3 WMA
CD-R/-RW	AVI WMV JPEG MP3 WMA

✻ Dieses Gerät kann keine Dateien wiedergeben, die mit dem Kopierschutz DRM (Digital Rights Management) aufgenommen wurden.

HINWEIS

- Abhängig von den Bedingungen während der Aufnahme könnte der obengenannte Dateityp evtl. auch nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Dateinamen, Titel, Künstlernamen oder Albumtitel Zeichen enthalten, die vom Menübildschirm nicht unterstützt werden, werden diese nicht korrekt dargestellt.
- Progressive JPEG-Dateien (im progressiven Format gespeicherte JPEG-Dateien) können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

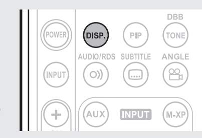
Hinweise zu den Wiedergabeinformationen

Zeigt Informationen über die Wiedergabe in der Informationsleiste und auf dem Media-Player-Bildschirm an.

Drücken Sie DISP..

Die Disc-Informationen werden auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- Zum Löschen der Anzeige drücken Sie die Taste **DISP.**.





Der angezeigte Inhalt variiert je nach abgespieltem Datenträger.
Dies gilt auch für die Informationen, die während der Wiedergabe angezeigt werden.

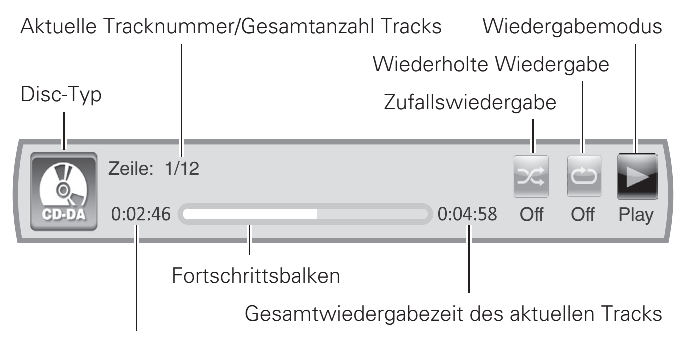
HINWEIS

- Im Betrieb erscheint unter Umständen oben rechts auf dem Fernsehschirm das Symbol ⃠ (für Verboten). Das Symbol gibt an, dass die gewählte Funktion gesperrt ist.
- Einzelne Funktionen bestimmter Discs sind möglicherweise nicht in diesem Handbuch beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Disc.
- Bei Wiedergabe einer 2-seitig beschriebenen Disc hält die Bildwiedergabe unter Umständen vorübergehend an. Diese Unterbrechung kann beim Wechsel von der 1. zur 2. Lage auftreten. Es handelt sich dabei aber nicht um eine Fehlfunktion.

Informationsleistenanzeige

BD DVD CD

[Beispiel] Bei der Wiedergabe einer CD



Erste Schritte
Einfache Anschlüsse
Einfacher Betrieb
Weitere Anschlussbuchsen
Fortgeschrittene Bedienung
Detaillierte Einstellungen
Weitere Einstellungen
Sonstige Informationen
Erklärung der Fachausdrücke
Fehlersuche
Technische Daten
Index

Wiedergabe von Blu-ray Disc, DVD-Video und CD

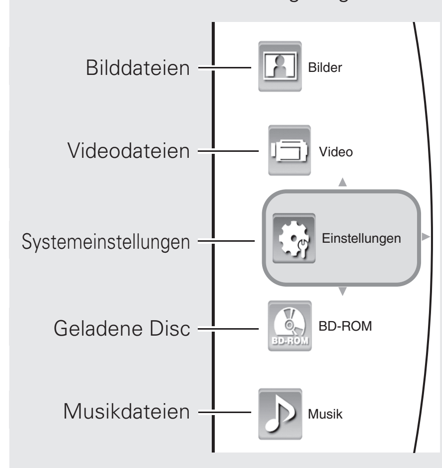
BD DVD AVCHD CD

1 Wiedergabe vorbereiten.
① Schalten Sie den Fernseher und den Subwoofer ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf die Eingabe dieses Gerätes.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER.

3 Drücken Sie DISC, um "DISC/ USB2" als Eingangsquelle auszuwählen.

4 Legen Sie eine Disc ein.
- Drücken Sie ⏏, um das Disc-Fach zu öffnen/schließen.
- Das Home-Menü (Startmenü) wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.



- Wenn "Optical Disc AutoPlay" (☞seite 34) auf "An" gestellt ist, startet die Wiedergabe automatisch.
Wenn dies erfolgt, ignorieren Sie Schritt 5.

5 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Disc. Drücken Sie dann ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

- Bei einigen Discs kann das Menü zuerst angezeigt werden.






- Im AVCHD-Format aufgenommene BD-Video- oder DVD-Videodateien werden als "BD" auf dem TV-Bildschirm angezeigt.
- Wird eine Disc eingelegt, die nicht abgespielt werden kann, öffnet sich das Disc-Fach wieder.

Bedienung über das Disc-Menü, Titelmenü und Popup-Menü

Viele der BD-Video- und DVD-Video-Datenträger haben ein Disc-Menü, Titelmenü oder Popup-Menü, das Sie durch die verfügbaren Disc-Funktionen führt.

HINWEIS

Die Inhalte der Menüs und entsprechenden Menübedienungen können von Disc zu Disc variieren. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Disc-Handbuch.

❑ Verwenden des Disc-Menüs

BD DVD AVCHD

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf TOP MENU.
Das Disc-Menü, falls auf der Disc vorhanden, wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie mit △▽◁▷ die gewünschte Option, und drücken Sie dann ENTER.
Der gewünschte Track wird wiedergegeben.



❑ Verwenden des Titelmenüs

DVD AVCHD

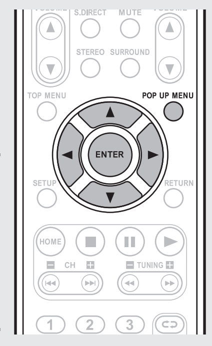
1 Drücken Sie bei eingeschalteter Pause auf POP UP MENU.
Das Titelmenü, falls auf der Disc vorhanden, wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie mit △▽◁▷ die gewünschte Option, und drücken Sie dann ENTER.
Der gewünschte Track wird wiedergegeben.

❑ Verwenden des Popup-Menüs

BD

Dies ist eine besondere Funktion bei einigen BD-Videodateien.



1 Drücken Sie bei eingeschalteter Pause auf POP UP MENU.
Das Popup-Menü, falls auf der Disc vorhanden, wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

2 Wählen Sie mit △▽◁▷ die gewünschte Option, und drücken Sie dann ENTER.
Der gewünschte Track wird wiedergegeben.

3 Drücken Sie "POP UP MENU" (Popup-Menü), um das Menü zu beenden.
Das Popup-Menü wird bei einigen Discs automatisch ausgeblendet.

BD-LIVE Funktionen nutzen

BD

Bei Wiedergabe einer Disc, die mit BD-LIVE kompatibel ist, können Sie über das Internet eine Verbindung zu der BD-LIVE Site für Blu-ray Discs herstellen und zusätzliche Angebote oder Informationen zu den Titeln abrufen, die auf der Disc nicht angeboten werden.
Schließen Sie ein USB-Speichergerät, auf dem BD-LIVE-Daten gespeichert sind, an den rückseitigen USB2-Port an.

- Die zahlreichen Funktionen, die mit BD-LIVE möglich sind, hängen von der verwendeten Disc ab.
- Einzelheiten zu den Funktionen und zu deren Bedienung finden Sie in den OSD-Displaymeldungen und in den Erläuterungen der einzelnen Discs.
- Zur Wiedergabe einer BD-LIVE-kompatiblen Blu-ray Disc sollten Sie zunächst ein USB-Speichergerät an das Gerät anschließen.



- Zur Nutzung der BD-LIVE Funktionen verbinden Sie dieses Gerät mit dem Internet und nehmen die unten erläuterten Einstellungen vor, soweit erforderlich:
  Anschlüsse : "Verbindung mit dem Netzwerk" (☞seite 27)
  Einstellungen : "Netzwerk" (☞seite 35)
- Je nach Netzwerkumgebung dauert die Verbindung zum Netzwerk etwas länger. Andernfalls ist eine Verbindung eventuell nicht möglich.

HINWEIS

- Entfernen Sie das USB-Speichergerät nicht von diesem Gerät, solange eine BD-LIVE-kompatible Disc wiedergegeben wird.
- BD-LIVE- und Bonus View-Funktionen können nicht zusammen mit dem iPod/USB1-Port auf der Vorderseite verwendet werden.

HINWEIS zum USB-Speichergerät

- Schließen Sie ein USB-Speichergerät an bzw. entfernen Sie es vom Gerät, wenn die Stromversorgung im Standby-Betrieb läuft. Wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen, während die Stromversorgung ON, also eingeschaltet ist, wird das USB-Speichergerät möglicherweise nicht gelesen.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät mit einer Speicherkapazität von 1 GB oder mehr, das FAT32 oder USB 2.0 High Speed (480 MB/s) unterstützt, an den USB-Port an.
- Wird ein USB-Speichergerät mit anderem (zuvor aufgenommenen) Inhalt angeschlossen, werden Bild und Ton möglicherweise nicht sauber wiedergegeben.
- Der einwandfreie Betrieb von USB-Speichergeräten ist nicht gewährleistet.
- Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Port anschließen.

Wiedergabe von BD Videos mit der Bild-in-Bild-Darstellung

BD

Beim Abspielen einer Disc, die eine Bild-in-Bild-Darstellung gestattet, können Sie neben dem Film (Erstvideo), der auf der Disc gespeichert ist, auch Anmerkungen des Regisseurs oder eine zeitgleich geschilderte Nebengeschichte sowie ein Nebenvideo abspielen, beispielsweise mit einem anderen Kamerawinkel (Zweitvideo).

- Die Wiedergabe u. ä. sind von dem Disc-Inhalt abhängig und variiert dementsprechend.
- Einzelheiten zu den Funktionen und zu deren Bedienung finden Sie in den OSD-Displaymeldungen und in den Erläuterungen der einzelnen Discs.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe in der Szene, die das sekundäre Video enthält, "PIP".
Das Bild-in-Bild-Einstellmenü wird dann einige Sekunden auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie ▷, um das Bild-in-Bild-Modusmenü zu öffnen.

3 Wählen Sie mit △▽ das sekundäre Video. Drücken Sie dann ENTER.





【Beispiel】 Bild-in-Bild-Darstellung

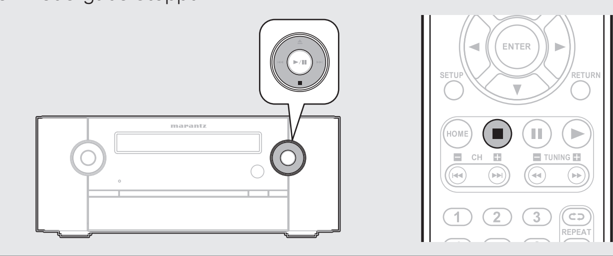
Wiedergabe (Grundfunktionen)



Wiedergabestopp

BD DVD AVCHD CD AVI WMV WMA MP3 JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe auf ■.
Die Wiedergabe stoppt.



❑ Hinweise zur Fortsetzungsfunktion

BD DVD AVCHD

Beim Anhalten der Wiedergabe wird die unterbrochene Position gespeichert.
- Drücken Sie auf ▶ um die Wiedergabe nach einem Wiedergabestopp ab der gespeicherten Unterbrechungsposition fortzusetzen.

❑ Wiedergabefortsetzung abbrechen

Führen Sie folgende Schritte aus.
- Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe auf ■.
- Wechseln Sie zum Wiedergabeinhalt des USB-Speichergeräts, das an dem USB2-Port angeschlossen ist.
- Öffnen Sie die Disc-Lade.



Die Wiederaufnahmefunktion wird abgebrochen, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet oder die Stromversorgung abgeschaltet wird, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

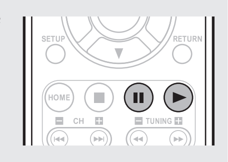
HINWEIS

Die Wiederaufnahmefunktion arbeitet nicht im Wiedergabemenü oder mit einer BD-J-kompatiblen Disc (Bluray Disc Java) oder CD zusammen.

Wiedergabepause einschalten

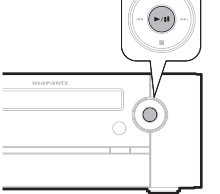
BD DVD AVCHD CD AVI WMV WMA MP3 JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe auf ❚❚.
Im Display leuchtet die Anzeige ❚❚ auf.
- Drücken Sie auf ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen

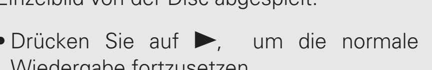




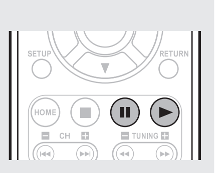
Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drücken Sie während der Wiedergabe auf ▶/❚❚.
- Nehmen Sie die normale Wiedergabe wieder auf, indem Sie erneut ▶/❚❚ drücken.



Schrittweise Wiedergabe

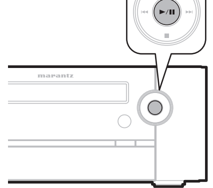


Drücken Sie bei eingeschalteter Pause auf ❚❚.
Mit jedem Tastendruck wird ein weiteres Einzelbild von der Disc abgespielt.
- Drücken Sie auf ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.





Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.
Drücken Sie während der Wiedergabe auf ▶/❚❚.
- Nehmen Sie die normale Wiedergabe wieder auf, indem Sie erneut ▶/❚❚ drücken.



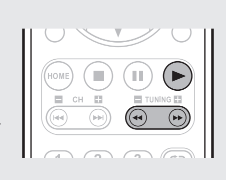
HINWEIS

Die Einzelbildwiedergabe rückwärts ist bei diesem Gerät nicht möglich.

Schnellvorlauf/Schnellrücklauf

BD DVD AVCHD CD AVI WMV WMA MP3

Drücken Sie während der Wiedergabe auf ◀◀ oder auf ▶▶.



Mit jedem Tastendruck ändert sich die Schnellvor- bzw. die Schnellrücklaufgeschwindigkeit.

- Die Geschwindigkeit ist abhängig von der Disc und der Datei.
- Drücken Sie auf ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

HINWEIS

Bei einem Schnellvorlauf bzw. Schnellrücklauf auf einer BD oder DVD wird die Tonausgabe deaktiviert.

Wiedergabe bei langsame vorwärts

BD DVD AVCHD AVI WMV

Drücken Sie bei eingeschalteter Pause auf ▶▶.



Mit dem jedem Tastendruck ändert sich die Geschwindigkeit.

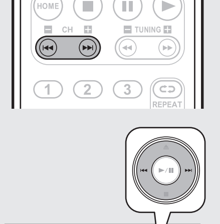
- Drücken Sie auf ▶, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

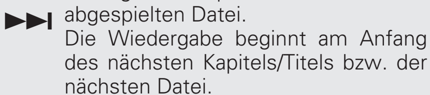
Während des langsamen Vorspulens wird kein Ton ausgegeben.

Weiter mit Kapitel/Titel/Datei

BD DVD AVCHD CD AVI WMV WMA MP3 JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe auf I◀◀ oder auf ▶▶I.

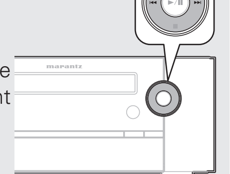




I◀◀ Die Wiedergabe beginnt am Anfang des Kapitels/Titels bzw. der abgespielten Datei.

▶▶I Die Wiedergabe beginnt am Anfang des nächsten Kapitels/Titels bzw. der nächsten Datei.

- Drücken Sie so oft, bis Sie das gewünschte Kapitel bzw. den Titel oder die Datei erreicht haben, zu der Sie springen möchten.



HINWEIS

Je nach Disc-Inhalt ist das Springen zum Anfang eines Titels nicht möglich.

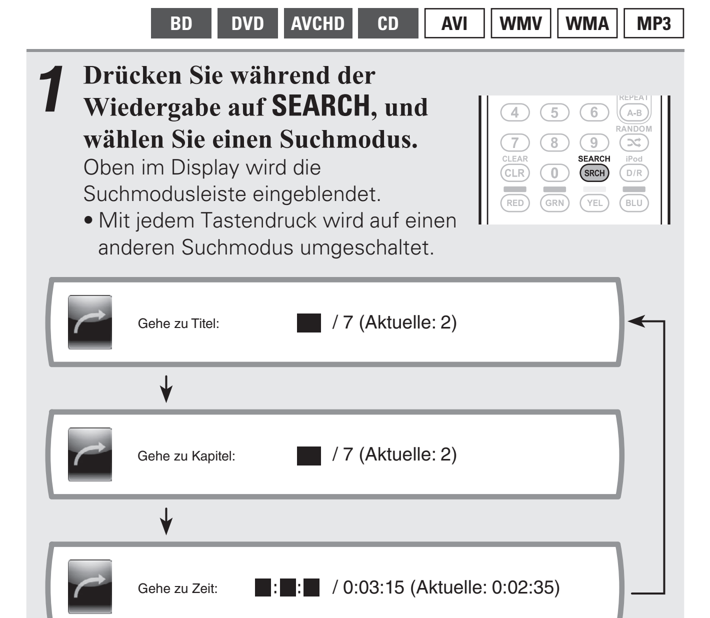
Bestimmte Bereiche mithilfe der Suchmodi aufrufen

BD DVD AVCHD CD AVI WMV WMA MP3

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf SEARCH, und wählen Sie einen Suchmodus.

Oben im Display wird die Suchmodusleiste eingeblendet.

- Mit jedem Tastendruck wird auf einen anderen Suchmodus umgeschaltet.



[Inhalte, die eine Suche zulassen]

Suchmodus \ Inhalte	BD / DVD / AVCHD	CD	AVI / WMV / WMA / MP3
Gehe zu Kapitel	✓		
Gehe zu Titel	✓		
Gehe zu Zeile		✓	
Gehe zu Zeit	✓		✓
Gehe zu Datei			✓



Wird der Eingabemodus für die Suche nach Kapitel/Titel/Track mehrere Sekunden lang nicht benutzt, wird er abgebrochen.

2 Suchkriterien oder Einstellungen in der Suchmodusleiste.

Suche einer bestimmten Stelle nach Eingabe eines Sucheintrags.

❑ **Bei der Eingabe von Titel, Kapitel, Track-Nummer**

[Beispiel]

Für "3" .... **3**, **ENTER**

Für "11" ....**1**, **1**, **ENTER**

❑ **Wenn Sie die abgelaufene Zeit eingeben,**

können Sie eine Disc ab einem bestimmten Zeitpunkt wiedergeben, indem Sie die abgelaufene Zeit seit Beginn des aktuellen Titels/der aktuellen Disc angeben.

[Beispiel]

Für "3 min 5 s". ....**3**, **0**, **5**, **ENTER**

Für "1 Stunde". Für "9 min 35 s".
.... **1**, **0**, **9**, **3**, **5**, **ENTER**

❑ **Zum Löschen eingegebener Nummern**

Drücken Sie ◁ ▷ , um die zu löschende Nummer auszuwählen.
Drücken Sie dann **CLEAR**.
Die ausgewählte Nummer wird gelöscht.

Erste Schritte | Einfache Anschlüsse | Einfacher Betrieb | Weitere Anschlussbuchsen | Fortgeschrittene Bedienung | Detaillierte Einstellungen | Weitere Einstellungen | Sonstige Informationen | Erklärung der Fachausdrücke | Fehlersuche | Technische Daten | Index

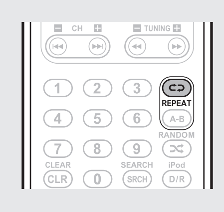
Wiederholte Wiedergabe

BD | DVD | AVCHD | CD | AVI | WMV | WMA | MP3 | JPEG

Drücken Sie REPEAT.

Die REPEAT-Anzeige leuchtet auf dem Display, und das Symbol für den Wiederholungsmodus wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

- Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere Wiederholfunktion umgeschaltet.
- Wenn Sie während der Wiedergabe **REPEAT** drücken, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



Wiederholte Wiedergabe



[Hinweise zur Wiederholfunktion]

Die einstellbaren Wiederholfunktionen sind von der wiedergegebenen Disc bzw. Datei abhängig.

Modus \ Inhalte	BD / DVD / AVCHD	CD	AVI / WMV / WMA / MP3	JPEG	Wiederholfunktionsanzeige
Wiederholen	✓				
Wiederholen Zeile		✓			
Wiederholen Datei			✓		
Wiederholen Titel	✓				
Wiederholen Alle		✓	✓	✓	

❑ Stoppen des Wiederholungsmodus

Drücken Sie solange **REPEAT**, bis die Anzeige "REPEAT" auf dem Display erlischt oder "Wiederholen Aus" auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird.

HINWEIS

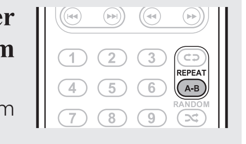
- Je nach Disc-Inhalt lassen sich bestimmte Wiederholfunktionen nicht aufrufen.
- Auch wenn eine wiederholte Wiedergabe eingestellt wurde, kann es bei manchen Discs vorkommen, dass die Disc nicht zum Anfang des Titels oder Kapitels zurückkehrt sondern mit der nächsten Szene fortfährt.
- Die Einstellung "Wiederholen Aus" (Wiederholen aus) steht nicht für die Wiederholungsmodi eines USB-Speichergeräts zur Verfügung, das mit dem iPod/USB1-Port auf der Vorderseite des Geräts verbunden ist.

❑ Riedergabe mit Wiederholung zwischen zwei Punkten (A-B Repeat)

BD | DVD | AVCHD | CD

1 Drücken Sie während der Wiedergabe "REPEAT A-B" am gewünschten Startpunkt (A).

Die Anzeige "A-" leuchtet auf dem Display.



2 Drücken Sie erneut REPEAT A-B am gewünschten Endpunkt (B).

Die Anzeige "B" leuchtet auf dem Display, und die Wiedergabe mit Wiederholung von A bis B startet.

Wenn Sie die normale Wiedergabe wieder aufnehmen möchten, drücken Sie wiederholt **REPEAT A-B**, bis "Wiederholen Aus" angezeigt wird.

- Geben Sie den Endpunkt (B) innerhalb von 5 Sekunden nach Eingabe des Startpunkts (A) ein.
- Wenn Sie einen Suchvorgang während der Wiedergabe mit Wiederholung von A bis B ausführen, wird die A-B-Wiederholung abgebrochen.
- Abhängig von der jeweiligen Szene wird eine A-B-Wiederholung möglicherweise nicht aktiviert.
- Eine A-B-Wiederholung von AVI-/WMV-/WMA-/MP3-/JPEG-Dateien ist nicht möglich.
- Eine A-B-Wiederholung ist während des Wiederholungsmodus nicht möglich.
- Abhängig von der jeweiligen AVCHD-Datei wird eine A-B-Wiederholung möglicherweise nicht aktiviert.
- Bei bestimmten BD-Video-Discs, die Java-Anwendungen unterstützen, funktioniert die A-B-Wiederholung nicht.

Zufallswiedergabe

CD | AVI | WMV | WMA | MP3

Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe auf RANDOM.

Die RANDOM-Anzeige leuchtet auf dem Display und  wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

- Wenn Sie während der Wiedergabe **RANDOM** drücken, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



❑ Stoppen der Zufallswiedergabe

Drücken Sie solange **RANDOM**, bis die Anzeige RANDOM auf dem Display erlischt oder "Zugriff Aus" auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird.

HINWEIS

- Die Zufallswiedergabe ist je nach Disc-Inhalt unter Umständen nicht aktivierbar.
- Die Zufallswiedergabe wird wiederholt, bis "Zugriff Aus" gewählt wird.

Kamerawinkel wechseln

BD | DVD

Bei Wiedergabe eines BD- oder DVD-Videos, das mehrere Kamerawinkel enthält, können Sie den Winkel wechseln.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf ANGLE.

Der gegenwärtig eingestellte Winkel wird angezeigt.

2 Drücken Sie auf ▷.

Dann wird das Audio-Menü angezeigt.

3 Wählen Sie mit △▽ den gewünschten Punkt. Drücken Sie dann ENTER.



HINWEIS

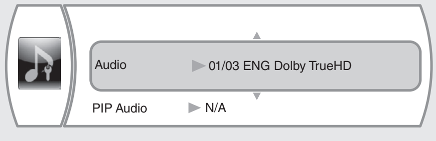
Die Auswahl an Kamerawinkeln ist abhängig vom Disc-Inhalt.

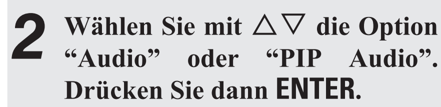
Umschalten von Audio

BD **DVD** **AVCHD**

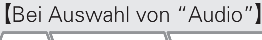
Bei Discs und Dateien, die mehrere Tonspuren enthalten, lässt sich die Tonspur während der Wiedergabe umschalten.
Bei Blu-ray Discs können Sie über "Secondary" Nebenaudio wie zum Beispiel interaktives Audio oder Audio-Kommentare usw. einstellen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf AUDIO/ RDS.
Die gegenwärtig wiedergegebene Tonspurnummer wird angezeigt.

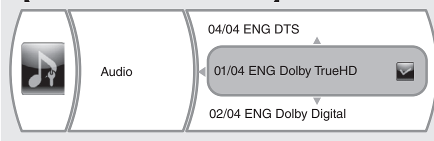


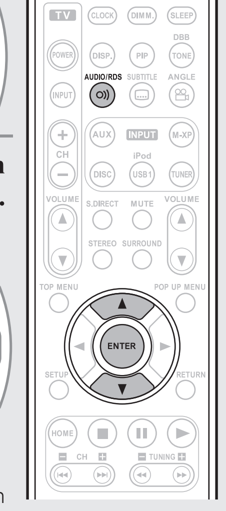


2 Wählen Sie mit △▽ die Option "Audio" oder "PIP Audio". Drücken Sie dann ENTER.



【Bei Auswahl von "Audio"】





- Wenn mehrere Audioeinträge aufgenommen wurden, wird „aktuelle Audionummer/Anzahl der aufgenommenen Audioeinträge" angezeigt.

3 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Audiosprache. Drücken Sie dann ENTER.



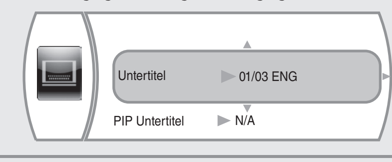
- Je nach Disc-Inhalt kann die Tonspur nur über das Disc-Menü umgeschaltet werden. Kehren Sie in diesem Fall zum Disc-Menü zurück, um den Ton dort umzuschalten.
- Auch wenn die Bild-in-Bild-Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann es je nach BD vorkommen, dass nur Sekundäraudio ausgegeben wird.

Umschalten der Untertitel

BD **DVD** **AVCHD**

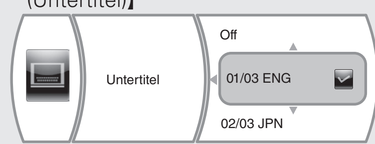
Bei Wiedergabe einer Disc oder Datei, die Untertitel enthält, können Sie die Untertitel ein- und ausschalten und die Untertitelsprache ändern.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf SUBTITLE.
Die gegenwärtig wiedergegebene Untertitelnummer wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit △▽ die Option "Untertitel", oder "PIP Untertitel". Drücken Sie dann ENTER.

【Bei Auswahl von "Untertitel" (Untertitel)】



3 Wählen Sie mit △▽ gewünschte Untertitelsprache und drücken Sie ENTER.



- Je nach Disc-Inhalt kann der Wechsel des Untertitels nur über das Disc-Menü erfolgen. Kehren Sie in diesem Fall zum Disc-Menü zurück, um den Untertitel dort umzuschalten.
- Wenn primäre und sekundäre Untertitel umgeschaltet sind, werden beide auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie dies verwirrt, schalten Sie einen der Untertitel mit "Off" aus.

Surround-Modus

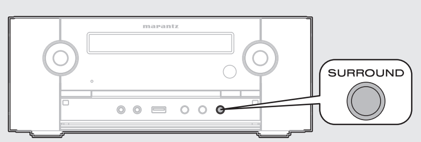
Wenn die Eingangsquelle "DISC/USB2" ist, wird ein Virtual Surround Processing für die Wiedergabe vorgenommen.
【Standard-】: Stereo-Modus

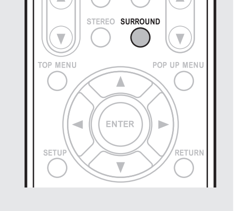
Dolby Virtual Speaker-Wiedergabe

Dieses Feature liefert einen vollen Surround-Klang aus zwei Stereo-Lautsprechern.

- Der Klang wird von dem vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.
- Wenn Mehrkanalquellen wiedergegeben werden, werden Sie auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt.

Drücken Sie SURROUND.
Die Anzeige "DD VS" leuchtet auf dem Display.
Die Dolby Virtual Speaker-Wiedergabe startet.





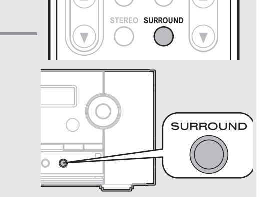
Dolby Headphone-Wiedergabe

Mit diesem Modus können Sie Mehrkanal-Surround-Klang über Ihre Kopfhörer hören.



1 Sluit de hoofdtelefoon aan.

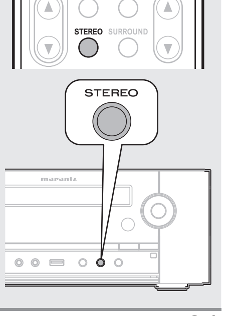
2 Drücken Sie SURROUND.
Die Anzeige "DD H" leuchtet auf dem Display.
Die Dolby Headphone-Wiedergabe startet.



Stereo-Wiedergabe

Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen.
- Der Klang wird von dem vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.
- Wenn Mehrkanalquellen wiedergegeben werden, werden Sie auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt.

Drücken Sie STEREO.
Die Anzeige "STEREO" leuchtet auf dem Display.
Die Stereo-Wiedergabe startet.

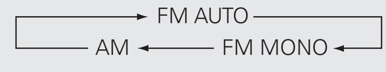


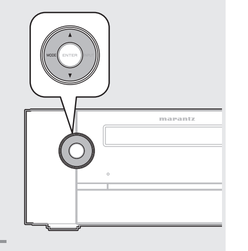
Senderabstimmung von Radiostationen

Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie TUNER um den Frequenzbereich zu wählen.





- Diese Funktion ist auch durch Drücken von **MODE** auf dem Gerät möglich.

FM AUTO	Wählen Sie den automatischen Empfang von analogen Stereo- oder analogen monofonen FM-Übertragungen.
FM MONO	Wählen Sie den automatischen Empfang von analogen Stereo-Übertragungen als analoge FM-Mono-Übertragungen.
AM	Für den MW-Rundfunkempfang.

3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

① **Automatische Einstellung (Automatischer Suchlauf)**
Drücken und halten Sie **TUNING +** oder **TUNING –** gedrückt, um den gewünschten Sender zu auszuwählen.
- Stationen, deren Signale schwach ist, werden nicht abgestimmt.
- Um die automatische Senderabstimmung abzubrechen, drücken Sie **TUNING +** oder **TUNING –**.

② **Manuelle Einstellung (Manueller Suchlauf)**
Drücken Sie **TUNING +** oder **TUNING –**, um den gewünschten Sender zu auszuwählen.

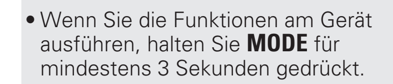
- Diese Funktionen können auch durch Drücken von △▽ am Gerät ausgeführt werden.



- Wenn während des MW-Empfangs in der Nähe ein TV-Gerät eingeschaltet ist, kann eventuell ein Brummton gehört werden. Ist dies der Fall, dann entfernen Sie das System so weit wie möglich vom TV-Gerät.
- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.

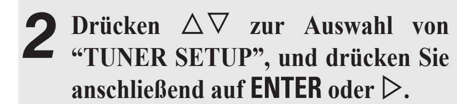
❑ Automatische Voreinstellung von Mittelwellensendern (Autom. speichern)

Es können bis zu 40 Sender eingestellt werde.
Die automatische Speicherung funktioniert nicht bei Mittelwellensendern.



1 Drücken Sie SETUP.

- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.



2 Drücken △▽ zur Auswahl von "TUNER SETUP", und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.

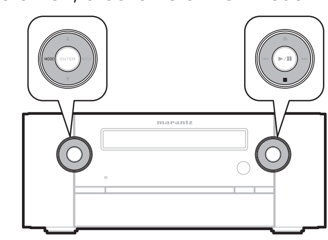
3 Drücken △▽ zur Auswahl von "FM AUTO PRESET", und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.
Das Display "FM AUTO PRESET" blinkt.

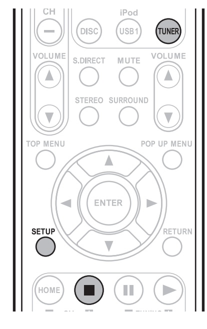


4 Drücken Sie ENTER, während "FM AUTO PRESET" blinkt.
Die Sender werden automatisch gespeichert.

Automatische Stationseinstellung abbrechen

Drücken Sie **TUNER**, **SETUP** oder ■.
- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, drücken Sie **MODE** oder ■.









Sendestationen mit schwachem Antennensignal können nicht automatisch gespeichert werden. Wenn Sie solche Stationen speichern wollen, stimmen Sie diese manuell ab.

HINWEIS
Wenn die automatische Voreinstellung beendet ist, werden die zuvor gespeicherten Voreinstellungsdetails gelöscht. Der neue voreingestellte Mittelwellensender überschreibt jetzt die gelöschte Voreinstellungsnummer.

❑ Sendernamen für gespeicherte Stationen vergeben

Es können Namen mit bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

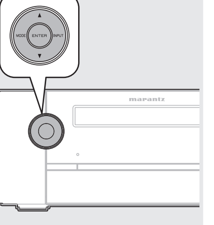
1 Stellen Sie die gespeicherte Station ein, die Sie benennen möchten.

2 Drücken Sie zweimal auf ENTER.
Das Gerät wechselt zur Namenseingabefunktion.

3 Stationsnamen eingeben.
- Die Tasten können wie folgt betätigt werden.
  △ ▽: Zur Auswahl des Zeichens.
  ◁ ▷ : Bewegt den Cursor nach links/rechts
  CLEAR : Versetzt den Cursor nach rechts.
  CLEAR (Gedrückt halten) : Der gesamte Text wird gelöscht.
- Die Zeichen können wie folgt eingegeben werden.

A ~ Z, 0 ~ 9, ^ ' ( ) ∗ + , - . / = (Leertaste)





Sie können Preset-Nummern auch mit ⏮ oder ⏭ am Gerät auswählen.

4 Drücken Sie ENTER.
Löscht das aktuell gewählte Zeichen.
- Um andere Stationen zu benennen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.

❑ UKW-/MW-Sender manuell speichern (Manuelle Speicherung)

Sie können Ihre Lieblingssender voreinstellen, um sie schneller zu finden.

Bei diesem Gerät können insgesamt 40, UKW- und MW-Sender gespeichert werden.



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.

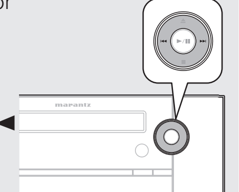
2 Drücken Sie ENTER.

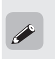


Die erste Nummer “P– –” der nicht gespeicherten Sender blinkt im Display.

3 Drücken Sie ◁ ▷, CH –, CH + oder 0 – 9 zur Auswahl der Speichernummer, und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Empfangsfrequenz und der Empfangsmodus werden eingestellt, und im Display erscheint der zuvor eingegebene Name des Senders.





Sie können Preset-Nummern auch mit ⏮ oder ⏭ am Gerät auswählen.

HINWEIS

Wenn die registrierte Speichernummer ausgewählt ist, wird “∗” angezeigt.

Um die Speichernummer zu überschreiben, drücken Sie **ENTER**.

```
FM∗P01
    106.95MHz
```

4 Stationsnamen eingeben.

- Es können Namen mit bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.
- Die Tasten können wie folgt betätigt werden.
  △ ▽: Zur Auswahl des Zeichens.
  ◁ ▷ : Bewegt den Cursor nach links/rechts.
  CLEAR : Löscht das aktuell gewählte Zeichen.
  CLEAR (Gedrückt halten) : Der gesamte Text wird gelöscht.
- Die Zeichen können wie folgt eingegeben werden.

A ~ Z, 0 ~ 9, ^ ' ( ) ∗ + , - . / = (Leertaste)

- Für die Funktionen, die Sie mit ◁ und ▷ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie jeweils auch die **MODE**-Taste und die **INPUT**-Taste am Gerät verwenden.



- Wenn Sie keinen Stationsnamen eingeben möchten, drücken Sie **ENTER**, ohne etwas einzugeben.
- Wenn Sie einen Eingabefehler begangen haben, wiederholen Sie den Vorgang. Die vorherigen Eingabe werden dadurch überschrieben.

5 Drücken Sie ENTER.

Löscht das aktuell gewählte Zeichen.

- Um andere Stationen zu benennen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5.

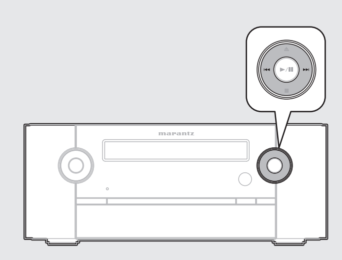
Wiedergabe von gespeicherten Sendern



Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf CH +, CH – oder auf 0 – 9.



Sie können Preset-Nummern auch mit ⏮ oder ⏭ am Gerät auswählen.



Löschen voreingestellter Kanäle



① Stellen Sie den voreingestellten Kanal ein, den Sie löschen möchten.
② Drücken Sie **CLEAR**.
③ Wenn “DELETE OK?“ blinkt, drücken Sie **CLEAR** oder **ENTER**.

RDS (Radio Data System)

RDS (funktioniert nur im UKW-Band) ist ein Senderservice mit dem die Station zusammen mit dem regulären Radioprogrammsignal zusätzliche Informationen senden kann. Dieses Gerät kann folgende drei RDS-Informationstypen empfangen:

❑ RDS-Suche

Verwenden Sie diese Funktion zur automatischen Abstimmung von UKW-Stationen, die den RDS-Service anbieten.



1 Drücken Sie TUNER, um die Option “FM“.

2 Drücken Sie AUDIO/RDS.

3 Drücken △▽ zur Auswahl von “RDS SEARCH”, und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.

4 Drücken Sie ENTER oder ◁ ▷.

Die RDS-Suche startet automatisch.

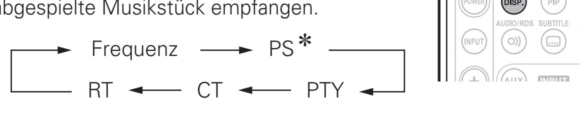


- Wenn kein RDS-Sender gefunden wird, wird die Meldung “NO STATION” angezeigt.

Anzeige von Informationen während des Empfangs



Drücken Sie **DISP.** während Sie ein RDS Signal zur Informationsanzeige über das aktuell abgespielte Musikstück empfangen.



∗ Programmservice-Bezeichnung
- Wenn ein Sendername eingegeben wurde, wird er angezeigt.

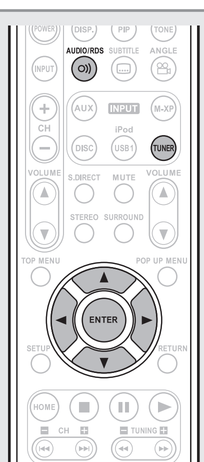
PTY (Programm-Typ)

PTY kennzeichnet den Typ des RDS-Programms.
Die Programmtypen und deren Anzeigen sind wie folgt:

NEWS	Nachrichten	**WEATHER**	Wetter
AFFAIRS	Gegenwartskunde	**FINANCE**	Finanzen
INFO	Information	**CHILDREN**	Kinderprogramme
SPORT	Sport	**SOCIAL**	Soziale Angelegenheiten
EDUCATE	Bildung	**RELIGION**	Religion
DRAMA	Drama	**PHONE IN**	Anruf
CULTURE	Kultur	**TRAVEL**	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	**LEISURE**	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	**JAZZ**	Jazzmusik
POP M	Popmusik	**COUNTRY**	Country-Musik
ROCK M	Rockmusik	**NATION M**	Nationale Musik
EASY M	Leichte Musik	**OLDIES**	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	**FOLK M**	Heimatmusik
CLASSICS	Ernste Klassik	**DOCUMENT**	Dokumentation
OTHER M	Alternative Musik		

❑ PTY-Suche

Verwenden Sie diese Funktion, um Stationen zu finden, die einen zugeordneten Programmtyp (PTY) senden.
Die Beschreibung des jeweiligen Programmtyps finden Sie unter "PTY (Programmtyp)".



1 **Drücken Sie TUNER, um die Option "FM".**

2 **Drücken Sie AUDIO/RDS.**

3 **Drücken △▽ zur Auswahl von "PTY SEARCH", und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.**

4 **Verwenden Sie △▽, um den gewünschten Programmtyp aufzurufen.**

5 **Drücken Sie ENTER oder ◁ ▷.**
Die PTY-Suche startet automatisch.

- Wenn kein Programm des angegebenen Typs gefunden wird, wird die Meldung "NO STATION" angezeigt.

TP (Verkehrsprogramm)

TP Kennzeichnet Programme die Verkehrsmeldungen senden.
Damit können Sie leicht die neuesten Verkehrsmeldungen in Ihrer Region herausfinden, bevor Sie das Haus verlassen.

❑ TP-Suche

Verwenden Sie diese Funktion, um RDS-Stationen zu finden, die Verkehrshinweise senden (TP-Stationen).

1 **Drücken Sie TUNER, um die Option "FM".**

2 **Drücken Sie AUDIO/RDS.**

3 **Drücken △▽ zur Auswahl von "TP SEARCH", und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.**

4 **Drücken Sie ENTER oder ◁ ▷.**
Die TP-Suche startet automatisch.

- Wenn kein Sender mit Verkehrsfunk gefunden wird, wird "NO STATION" angezeigt.

RT (Radio Text)

RT ermöglicht RDS-Stationen Textmeldungen zu senden, die auf dem Display erscheinen.



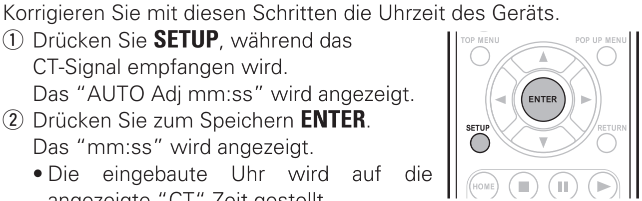
- Wenn der RT-Modus eingeschaltet wird, während ein RDS-Radiosender ohne RT-Service eingestellt ist, erscheint "NO TEXT" auf dem Display.
- Der RT-Modus kann nicht auf dem MW-Band oder bei UKW-Sendern, die keine RDS-Übertragung anbieten, eingestellt werden.

HINWEIS

Die unten beschriebenen "RDS Search" Suchfunktionen können nicht in Gebieten benutzt werden, in denen keine RDS Signale empfangen werden können.

CT (Uhrzeit)

Korrigieren Sie mit diesen Schritten die Uhrzeit des Geräts.



① Drücken Sie **SETUP**, während das CT-Signal empfangen wird.
Das "AUTO Adj mm:ss" wird angezeigt.
② Drücken Sie zum Speichern **ENTER**.
Das "mm:ss" wird angezeigt.
- Die eingebaute Uhr wird auf die angezeigte "CT"-Zeit gestellt.





Drücken Sie während der Zeiteinstellung keinerlei Tasten. Wenn Tasten gedrückt werden, ist der Empfang des CT-Signals nicht möglich und die Uhr kann nicht gestellt werden.

Weitere Anschlussbuchsen

In diesem Abschnitt wird der Anschluss eines USB-Speichergerätes, eines iPods und eines tragbaren Players sowie der Anschluss an ein Netzwerk erklärt.
Hinweise zu anderen Anschlüssen finden Sie in den unten aufgeführten Abschnitten.

- ❏ **Anschließen der Lautsprecher** (☞seite 8)
- ❏ **TV-Gerät anschließen** (☞seite 9)
- ❏ **Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen** (☞seite 10)
- ❏ **Antenne anschließen** (☞seite 10)
- ❏ **Anschluss des Netzkabels** (☞seite 11)

iPod oder USB-Speichergerät an den USB1/iPod-Anschluss anschließen

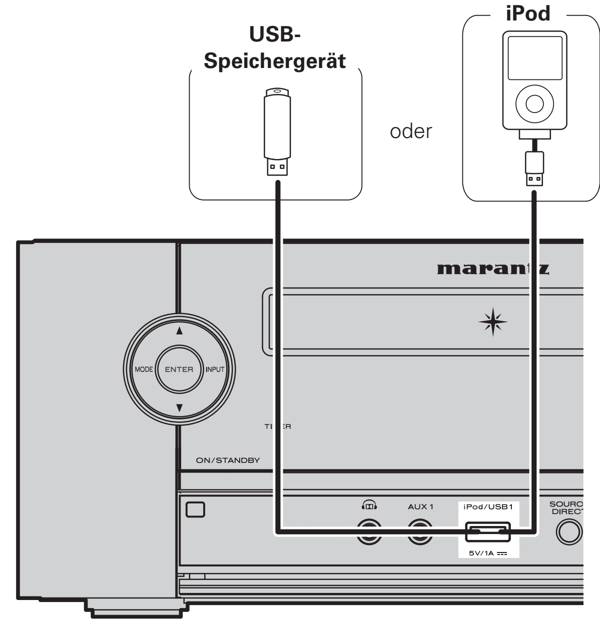
Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.

HINWEIS

- Ein iPod kann nur über den iPod/USB1-Port auf der Vorderseite angeschlossen werden. Schließen Sie den iPod nicht über den USB2-Port auf der Rückseite an.
- Es kann kein Computer angschlossen werden, um das Gerät über seinen USB Anschluss zu bedienen.
- Verwenden Sie zum Verbinden eines USB Sticks kein Verlängerungskabel.
- Weitere Details über USB-Speichergeräte finden Sie unter "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" (☞seite 29).
- Wenn Sie ein iPhone an das Gerät anschließen, platzieren Sie das iPhone mindestens 20 cm vom Gerät entfernt. Wenn Sie mit dem iPhone zu nahe an das Gerät kommen, kann das Gerät Störungen senden, wenn es ein Anruf von einem iPhone empfängt.

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.





Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

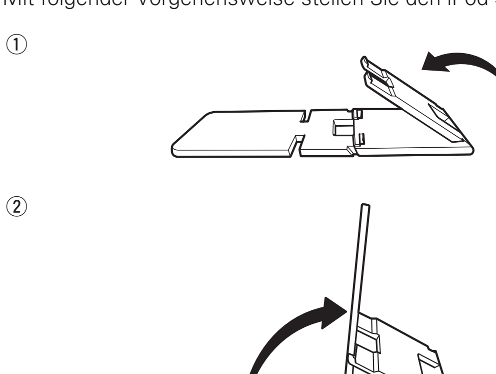
Verwendung des iPod-Halters

Sie können Ihren iPod oder Ihr iPhone in den mitgelieferten iPod-Ständer stellen.

❏ iPod-Halter aufstellen

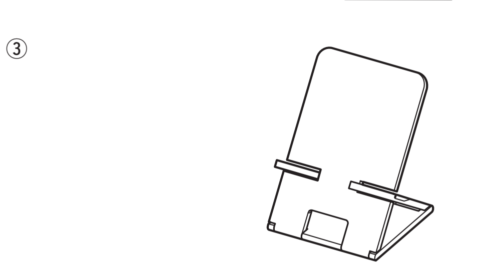
Mit folgender Vorgehensweise stellen Sie den iPod-Ständer auf.

①



②

③



HINWEIS

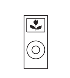
- Achten Sie darauf, den iPod-Ständer auf eine fl ache Oberfl äche zustellen.
- Bedienen Sie den iPod oder das iPhone nicht, während es auf dem iPod-Ständer steht. Dabei könnte der iPod oder das iPhone vom Ständer fallen.
- Manche iPod-Modelle können nicht auf den iPod-Ständer gestellt werden, da die iPod-Unterseite durch das angeschlossene iPod-Kabel blockiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Vibrationsfunktion des iPhones deaktiviert ist, bevor Sie es auf den iPod-Ständer stellen. Wenn das iPhone vibriert, während es auf dem Ständer steht, könnte es herunterfallen und beschädigt werden.
- Verwenden Sie den iPod-Ständer nicht für einen anderen Zweck als für den er vorgesehen ist.
- Marantz übernimmt keinerlei Verantwortung für irgendwelche Schäden an Einrichtungen, die an diesem Gerät angeschlossen sind, während es verwendet wird.

iPod oder USB-Speichergerät an den USB1/iPod-Anschluss anschließen

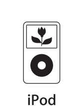
Unterstützte iPod-Modelle


iPod touch 2nd generation 8GB 16GB 32GB 64GB


iPod 5th generation (video) 60GB 80GB


iPod nano 2nd generation (aluminum) 2GB 4GB 8GB

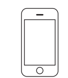
iPod touch 1st generation 8GB 16GB 32GB


iPod 5th generation (video) 30GB

iPod nano 1st generation 1GB 2GB 4GB

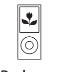

iPod classic 120GB 160GB (2009)

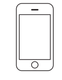

iPod nano 5th generation (video camera) 8GB 16GB

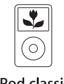

iPhone 4GB 8GB 16GB



iPod classic 160GB (2007)


iPod nano 4th generation (video) 8GB 16GB


iPhone 3G 8GB 16GB


iPod classic 80GB


iPod nano 3rd generation (video) 4GB 8GB

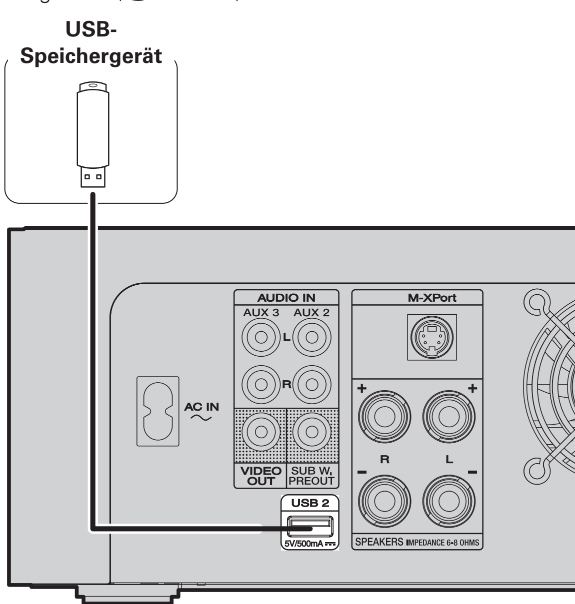

iPhone 3GS 16GB 32GB

Anschließen eines USB-Speichergeräts an den USB2-Port

Sie können Musik von einem angeschlossenen USB-Speichergerät abspielen.

HINWEIS

- Ein iPod kann nicht angeschlossen werden.
- Es kann kein Computer angschlossen werden, um das Gerät über seinen USB Anschluss zu bedienen.
- Verwenden Sie zum Verbinden eines USB Sticks kein Verlängerungskabel.
- Weitere Details über USB-Speichergeräte finden Sie unter “Dateien wiedergeben” (☞seite 30).



❑ USB-Speichergerät für BD-LIVE

Um die BD-LIVE-Funktionen nutzen zu können, verbinden Sie das USB-Speichergerät (mindestens 1 GB Speicherkapazität), das FAT32 und USB 2.0 High Speed (480 MB/s) unterstützt, mit dem USB2-Port (☞seite 17).

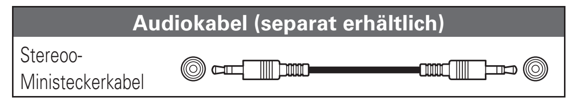
HINWEIS

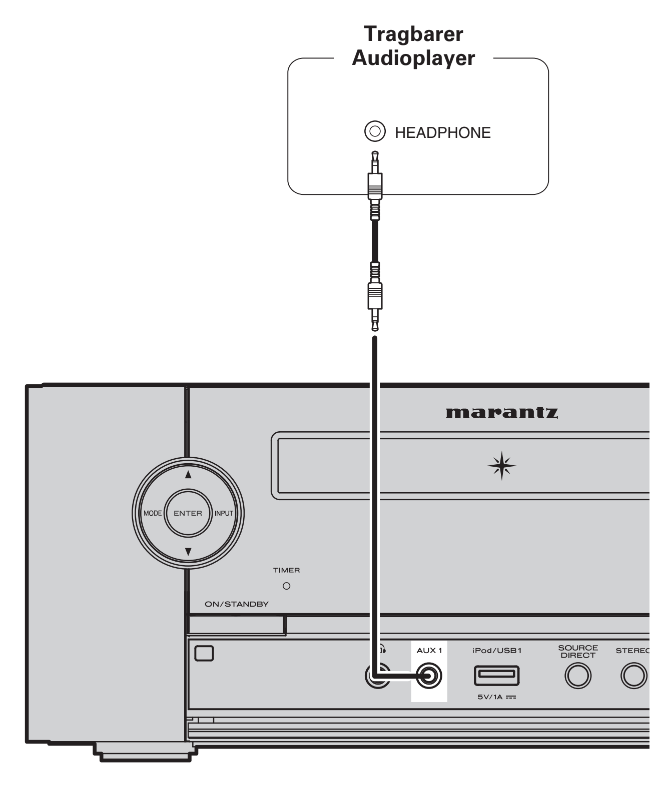
BD-LIVE-Funktionen können nicht zusammen mit dem iPod/USB1-Port auf der Vorderseite verwendet werden.

Anschließen eines tragbaren Audioplayers

Sie können Ihren tragbaren Audio-Player an den Portable-Anschluss dieses Geräts anschließen, um Titel auf dem tragbaren Audio-Player wiederzugeben.

Anschlusskabel

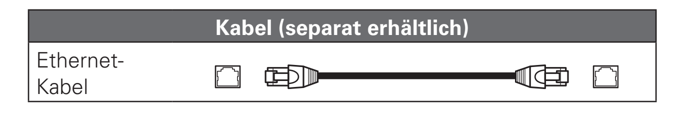
Audiokabel (separat erhältlich)	
Stereoo-Ministeckerkabel	

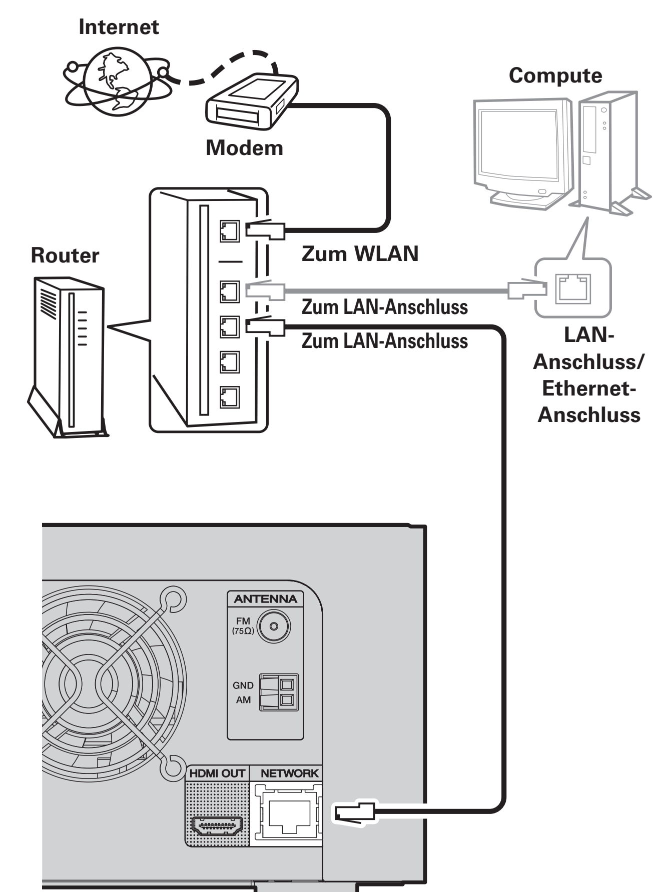


Verbindung mit dem Netzwerk

- Sie können eine Disc mit BD-LIVE-Funktionalitat verwenden, indem Sie dieses Gerät an das Internet anschliesen (☞seite 17).
- Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie unter “Netzwerk” (☞seite 35).

Anschlusskabel

Kabel (separat erhältlich)	
Ethernet-Kabel	



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

❑ Systemanforderungen

Breitband-Internetanschluss

Modem

Ein Gerät, das an den Breitbandanschluss angeschlossen wird, um mit dem Internet zu kommunizieren.
Manchmal im Router integriert.

Router

- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:
  - Integrierter DHCP-Server
  - Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
  - Integrierter 100BASE-TX-Switch
  - Wenn Sie ein Funk-LAN (WLAN) verwenden, benötigen Sie einen Breitbandrouter mit integrierter Basisstation.

Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Für kabelgebundenes LAN.
- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, das im Fachhandel überall erhältlich ist.
- Einige Ethernet-Flachkabel sind sehr störanfällig.
- Wir empfehlen die Verwendung eines normalen Ethernet-Kabels.



- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü “Netzwerk” (☞seite 35).
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.
  Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü “Netzwerk” (☞seite 35) vo.
- Bei manueller Einstellung überprüfen Sie die Einstellungsangaben bitte mit dem Netzwerk-Administrator.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig.
- Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- Marantz übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Übertragungsfehler oder Probleme, die aus der Netzwerkumgebung des Kunden oder angeschlossenen Geräten resultieren.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der ETHERNET-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN- bzw. Ethernetanschluss Ihres Computers verbunden werden.

Fortgeschrittene Bedienung

iPod® abspielen

Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod/USB1 direkt mit dem USB-Anschluss

Sie können das USB-Kabel des iPod® benutzen, um den iPod an den USB1/iPod-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.

- Dieses Gerät unterstützt die Audiowiedergabe für den iPod (5. Generation oder Folgemodelle), iPod nano, iPod classic, iPod touch und iPhone (es ist nicht mit iPod shuffle kompatibel).
- Die Werkseinstellung ist “Direktmodus”.

1 **Den iPod® mit dem iPod/USB1-Anschluss verbinden (☞ seite 25 “iPod oder USB-Speichergerät an den USB1/iPod-Anschluss anschließen”).**



2 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER.**

3 **Drücken Sie iPod/USB1, um “iPod/USB1” als Eingangsquelle auszuwählen.**

4 **Drücken Sie iPod D/R, um den Anzeigemodus auszuwählen.**

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Fernbedienmodus Zeigen Sie die iPod-Informationen auf diesem Gerät an.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als “.” (Punkt) angezeigt.

Direktmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird “Direct iPod” angezeigt.
- Diese Funktion wird von iPods der 5. Generation bzw. von iPods nano der ersten Generation nicht unterstützt.

Anzeigemodus		Fernbedienmodus	Direktmodus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei		✻
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod®		✓

✻ Es wird nur der Ton gespielt.

5 **Wählen Sie über △▽ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.**

6 **Drücken Sie ENTER, ▷ oder ▶.**
Die Wiedergabe beginnt.

- Diese Funktionen können auch durch Drücken von ▶/❚❚ am Gerät ausgeführt werden.

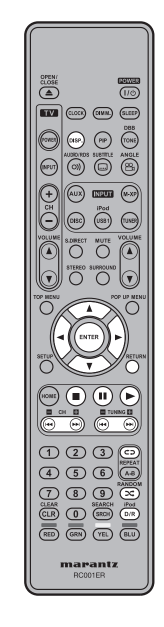


Für die Funktionen, die Sie mit ◁ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie auch die **MODE**-Taste am Gerät verwenden.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass Marantz keinerlei Verantwortung für jedwede Probleme, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird, übernimmt.

❑ iPod-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
△▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Einstellung übernehmen
iPod D/R	Umschalten auf Direkt-/Fernbedien-Modus
RETURN	Zurück
RANDOM	Zufallswiedergabe
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
◀◀ ▶▶ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀◀ ▶▶▶	Zu Datei springen
❚❚	Pause
■	Stopp
DISP.	Wechselt zwischen den Anzeigen Titelname/Künstlername und Titelname/Albumname (im Fernbedien-Modus)

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Es gibt zwei Wiedergabearten für USB-Speichergeräte.

- ❑ **Verwenden des iPod/USB1-Ports auf der Gerätevorderseite**
- ❑ **Verwenden des USB2-Ports auf der Geräterückseite**
  (☞seite 30 “Dateien wiedergeben”)

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass Marantz keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Marantz kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.
- Gegen Kopieren geschützte Dateien, wie DRM-geschützte Dateien (Digital Rights Management), können nicht abgespielt werden.

Verwenden des iPod/USB1-Ports auf der Gerätevorderseite

Auf dem USB-Speichergerät gespeicherte Dateien, die in den unten genannten Formaten erstellt wurden, können wiedergegeben werden.

Wiedergebbare Dateien (Erweiterung)	Dateisysteme	Abtastfrequenz	Auflösung/ Bildgröße/ Bitrate	Maximale Anzahl wiedergebbarer Dateien und Ordner	Tag-Daten
AVI (.avi)	(Keine Wiedergabe)	–	–	–	–
WMV (.wmv)	(Keine Wiedergabe)	–	–	–	–
JPEG (.jpg)	(Keine Wiedergabe)	–	–	–	–
MP3 (.mp3)	FAT16/32	32 / 44.1 / 48 kHz	32-320 kbps	Datei: 6000 Ordner: 2000	ID3-Tag (Ver. 2)
WMA (.wma)	FAT16/32	44.1 / 48 kHz	48-192 kbps		META Tag
AAC (.m4a)	FAT16/32	44.1 / 48 kHz	64-192 kbps		–

HINWEIS

- Wenn der USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Die Wiedergabe von Dateien in den Formaten LPCM, JPEG oder DivX über ein USB-Speichergerät ist nicht möglich.
- Folgende Zeichen können angezeigt werden:

A – Z	a – z	0 – 9

! ” # $ % & : ; < > ? @ \ [ ] _ ` | { } ˜ ^ ’ ( ) ∗ + , - . / = (Leertaste)

1 **Schließen Sie das USB-Speichergerät an den iPod/USB1-Anschluss an (☞seite 25 “iPod oder USB-Speichergerät an den USB1/iPod-Anschluss anschließen”).**

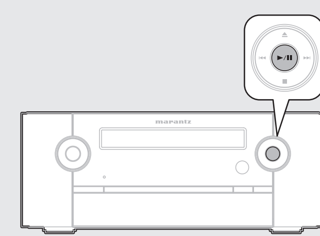
2 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER.**

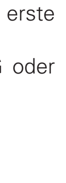
3 **Drücken Sie iPod/USB1, um “iPod/USB1” als Eingangsquelle auszuwählen.**

4 **Wählen Sie mit △▽ die Option, und drücken Sie dann ENTER, oder wählen Sie die ▷ abzuspielende Datei.**

5 **Drücken Sie ENTER, ▷ oder ▶.**
Die Wiedergabe beginnt.

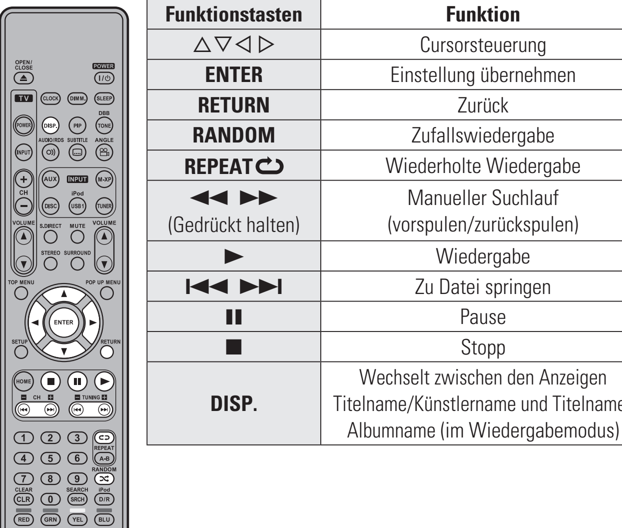
- Diese Funktionen können auch durch Drücken von ▶/❚❚ am Gerät ausgeführt werden.



Für die Funktionen, die Sie mit ◁ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie auch die **MODE**-Taste am Gerät verwenden.

❑ USB-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
△▽◁▷	Cursorsteuerung
ENTER	Einstellung übernehmen
RETURN	Zurück
RANDOM	Zufallswiedergabe
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
◀◀ ▶▶ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀ ▶▶❙	Zu Datei springen
❚❚	Pause
■	Stopp
DISP.	Wechselt zwischen den Anzeigen Titelname/Künstlername und Titelname/ Albumname (im Wiedergabemodus)

Dateien wiedergeben

AVI WMV WMA MP3 JPEG

- Sie können Musikdateien wie zum Beispiel MP3 und WMA, Bilddateien wie zum Beispiel JPEG und Videodateien wie zum Beispiel AVI und WMV wiedergeben, die auf einer CD-R/-RW oder einem USB-Speichergerät (nur USB2-Port) enthalten sind.
- USB-Speichergerät und CD-R/-RW, die in dem unten beschriebenen Format erstellt wurden, können wiedergegeben werden.

CD-R/-RW und USB2-Port

Wiedergebbare Dateien (Erweiterung)	Dateisysteme	Abtastfrequenz	Auflösung/ Bildgröße/ Bitrate	Maximale Anzahl wiedergebbarer Dateien und Ordner
AVI (.avi)	FAT32	–	1920x1080 / 30 fps (Bildrate)	Dateien: 999 Ordner: 999
WMV (.wmv)	FAT32	–	1920x1080 / 30 fps (Bildrate)	
JPEG (.jpg)	FAT32	–	4272x2848 Pixel	
MP3 (.mp3)	FAT32	44,1 / 48 kHz	Bis zu 320 kbps	
WMA (.wma)	FAT32	44,1 / 48 kHz	Bis zu 192 kbps	
AAC (.m4a)	(Keine Wiedergabe)	–	–	–



- CD-R/-RW, die im UDF- oder ISO9660-Format aufgenommen wurden, können wiedergegeben werden.
- Folgende Zeichen können angezeigt werden:

A – Z	a – z	0 – 9	-

Falls Daten mit mehr als 999 Dateien abgespielt werden, können die Displayinhalte möglicherweise nicht richtig angezeigt werden.

Wiedergabe von Dateien

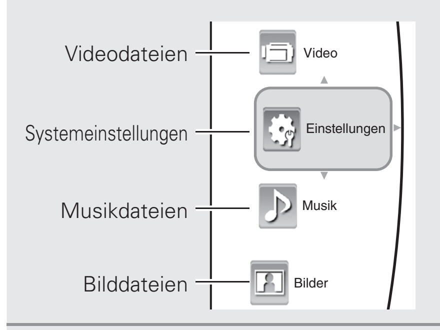
1 Drücken Sie auf DISC, um die Eingangsquelle auf "DISC/USB2" umzuschalten.

2 Laden Sie im Stoppmodus eine Disc, oder schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB2-Port an.

Im Home-Menü (Startmenü) wird das Symbol für Musik-, Bild- oder Videodatei angezeigt.

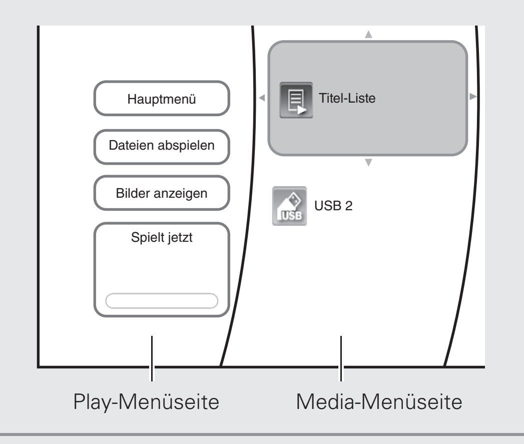
- Wenn während der Wiedergabe ein USB-Speichergerät mit dem rückseitigen USB2-Port verbunden ist, stoppt die Wiedergabe der Disc, und das Home-Menü wird angezeigt.

[Beispiel] Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist



3 Drücken Sie auf △▽, um den Typ der wiederzugebenden Datei zu wählen. Drücken Sie dann ▷.

Das Wiedergabemenü des gewählten Typs wird angezeigt.



4 Wählen Sie im Datenträgermenü über △▽ den gewünschten Datenträger. Drücken Sie dann ▷.

Die Ordner und Dateien, die auf dem gewählten Datenträger aufgenommen wurden, werden angezeigt.

HINWEIS

- Auch wenn eine CD-R/CD-RW oder ein USB-Speichergerät eine Mischung aus Musik-, Bild- und Videodateien enthält, können Sie doch nur die gewählten Dateitypen durchsuchen (Musik, Bild oder Video).
- Ist keine wiederzugebende Datei auf dem gewählten Datenträger oder im gewählten Ordner, wird "Empty" angezeigt.

5 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ die gewünschte Datei bzw. Ordner, und drücken Sie dann ENTER.

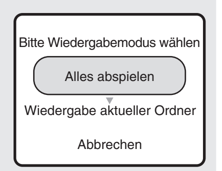
Nach Auswahl der Datei wird das entsprechende Dialogfeld angezeigt.

6 Drücken Sie ◁, um zum Bereich "Play-Menüseite" zu navigieren.

- Die Taste ◁ muss je nach Ordneraufbau unterschiedlich häufig gedrückt werden, bis "Play-Menüseite" angezeigt wird.

7 Wählen Sie mit △▽ die Option "Dateien abspielen", und drücken Sie dann ENTER.

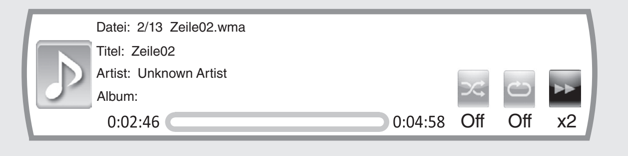
Der Wiedergabemodus wird angezeigt.



8 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option , und drücken Sie dann ENTER.

Nur die ausgewählte Datei wird wiedergegeben (und die Dateiinformationen werden auf dem TV-Bildschirm angezeigt, wenn eine Musikdatei abgespielt wird).

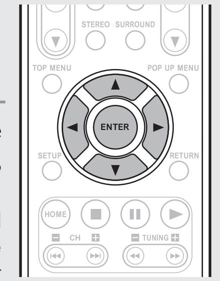
[Beispiel] Wiedergeben einer Musikdatei





Erstellen einer Wiedergabeliste

1 **"Wiedergabe von Dateien" (☞seite 30) Schritte 1 – 4 ausführen.**



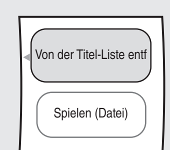
2 **Wählen Sie mit △▽◁ ▷ die gewünschte Datei bzw. Ordner, und drücken Sie dann ENTER.**

Das entsprechende Dialogfeld wird abhängig davon angezeigt, ob die Wiedergabeliste wie folgt als Datenträger ausgewählt wird oder nicht.

- Auswählen der optischen Disc oder des USB2-Speichergeräts



- Wenn die zur Wiedergabeliste hinzugefügte Datei ausgewählt wird.



HINWEIS

Wenn die JPEG-Datei als der wiederzugebende Dateityp ausgewählt wird, kann "Spielen (Datei)" nicht gewählt werden.

3 **Wählen Sie über △▽ die gewünschte Option im Dialogfeld. Drücken Sie dann ENTER.**

❑ Auswählen von "Von der Titel-Liste entf"

- Die ausgewählte Datei wird aus der Wiedergabeliste gelöscht.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Dateien zu löschen.

❑ Auswählen von "Zur Titel-Liste hinzufüg"

- Die ausgewählte Datei wird der Wiedergabeliste hinzugefügt.
- Wiederholen Sie die oben genannten Schritte 2 und 3, um weitere Dateien hinzuzufügen.

HINWEIS

- Wenn eine Disc entnommen oder das USB-Speichergerät abgezogen wird, werden alle Dateien der Wiedergabeliste gelöscht.
- Wenn das Home-Menü wieder angezeigt wird, werden alle Bilddateien (JPEG) in der Wiedergabeliste gelöscht.

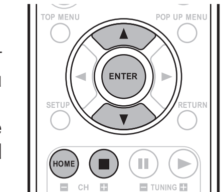
Auswählen einer Option im Wiedergabemenü

AVI | WMV | WMA | MP3 | JPEG

Die im Wiedergabemenü aufgelisteten Optionen können je nach Betriebsstatus und gewähltem Datenträger variieren.

HINWEIS

- Drücken Sie während der Wiedergabe der Datei auf ■, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.
- Wählen Sie im Stoppmodus mit △▽ eine Option aus dem Wiedergabemenü, und drücken Sie dann **ENTER**.



❑ Auswählen von "Home-Menü" (Startmenü) mit der HOME-Taste

- Das System kehrt zum Home-Menü zurück.

❑ Auswählen von "Spielen (Datei)"

- Drücken Sie △▽, um den gewünschten Wiedergabemodus im Wiedergabemenü auszuwählen. Drücken Sie dann **ENTER**. Die Wiedergabe startet gemäß dem gewählten Wiedergabemodus.

HINWEIS

- Wenn Sie JPEG-Dateien wiedergeben, wird jede Datei genau so lange abgespielt, wie Sie es zuvor angegeben haben.
- Der wählbare Wiedergabemodus kann je nach Betriebsstatus und gewähltem Datenträger etc. variieren.

❑ Auswählen von "Bilder anzeigen" oder "Musik anzeigen"

- Das System wechselt zwischen JPEG- oder Musikdatei je nach dem wiederzugebenden Dateityp.

❑ Auswählen von "Alles zur Titel-Liste hinzufüg"

- Alle Dateien werden der Wiedergabeliste hinzugefügt.

HINWEIS

Sie können der Wiedergabeliste keinen Ordner hinzufügen.

❑ Auswählen von "Alles von der Titel-Liste entfernen"

- Alle Dateien werden aus der Wiedergabeliste gelöscht.

❑ Auswählen von "Vorhergehender Ordner"

- Immer wenn Sie diese Option wählen, kehrt das System zum vorherigen Ordner oder zum vorherigen Menü zurück.

❑ Auswählen von "Spielt jetzt"

- Der Wiedergabestatus von Musikdateien wird angezeigt.



❑ Wiedergabestopp (☞seite 18)

Drücken Sie ■.

❑ Wiedergabepause einschalten (☞seite 18)

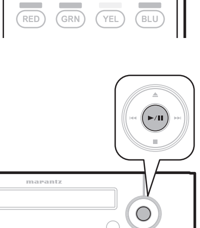
Drücken Sie ❚❚.

- Diese Funktionen können auch durch Drücken von ▶/❚❚ am Gerät ausgeführt werden.

❑ Schrittweise Wiedergabe (☞seite 18)

Drücken Sie während der Pause ❚❚.

- Diese Funktionen können auch durch Drücken von ▶/❚❚ am Gerät ausgeführt werden.



❑ Schnellvorlauf/Schnellrücklauf (☞seite 19)

Drücken Sie während der Pause ◀◀ ▶▶.



❑ Wiedergabe bei langsame vorwärts (☞seite 19)

Drücken Sie während der Pause ▶▶.



❑ Zu Datei springen (☞seite 19)

Drücken Sie während der Pause ◀◀ ▶▶.



❑ Wiederholte Wiedergabe (☞seite 20)

Drücken Sie **REPEAT** ↻ (Wiederholen).

❑ Zufallswiedergabe (☞seite 20)

Drücken Sie **RANDOM** (Zufällig).

❑ Schnelle Wiedergabe JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe ▶▶.

- Immer wenn ▶▶ gedrückt ist, wird die Zeitspanne für die Wiedergabe wie folgt gekürzt:



❑ Anzeigen von Dateiinformationen (☞seite 15) AVI | WMV | JPEG

Drücken Sie während der Wiedergabe **DISP.** (Anzeigen).

❑ Wiedergeben eines bestimmten Dateibereichs (☞seite 19)

Drücken Sie während der Wiedergabe **SEARCH** (Suchen).

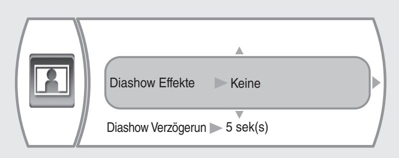
Ändern des Effekts bei der Bildwiedergabe

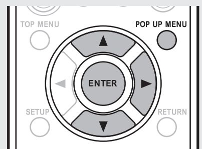
JPEG

Sie können JPEG-Dateien mit unterschiedlichen Diashowoptionen abspielen, die Sie auswählen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe POP UP MENU.

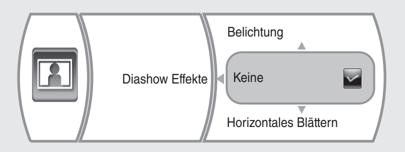
Das Diashowmenü wird für einige Sekunden angezeigt.



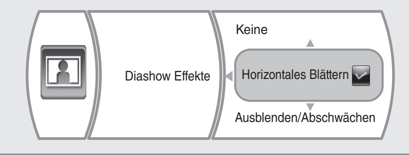


2 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option , und drücken Sie dann ▷.

Die gewählte Menüoption wird angezeigt.

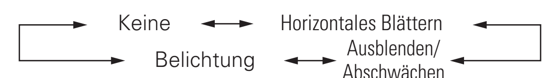


3 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option, und drücken Sie dann ENTER.



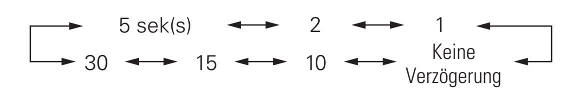
❑ Auswählen der Diashoweffekte

- Sie können einen der unterschiedlichen Anzeigemodi wie folgt auswählen:



❑ Auswählen der Diashow mit Verzögerung

- Sie können die gewünschte zeitlichen Abstände für die Anzeige von JPEG-Dateien wie folgt auswählen:

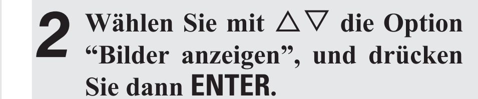


Simultane Wiedergabe von Musik- und JPEG-Dateien

WMA MP3 JPEG

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Musikdateien auf ENTER.

Das Wiedergabemenü usw. werden angezeigt.



2 Wählen Sie mit △▽ die Option “Bilder anzeigen”, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie mit △▽ die Option “USB2” im Datenträgermenü. Drücken Sie dann ▷.

4 Wählen Sie mit △▽◁ ▷ die gewünschte JPEG-Datei bzw. -Ordner, und drücken Sie dann ENTER.

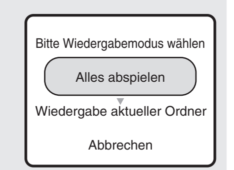
Nach Auswahl der Datei wird das entsprechende Dialogfeld angezeigt.

5 Drücken Sie ◁, um zum Bereich “Play-Menüseite” zu navigieren.

- Die Taste ◁ muss je nach Ordneraufbau unterschiedlich häufig gedrückt werden, bis “Play-Menüseite” angezeigt wird.

6 Wählen Sie mit △▽ die Option “Dateien abspielen”, und drücken Sie dann ENTER.

Der Wiedergabemodus wird angezeigt.



7 Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option , und drücken Sie dann ENTER.

8 Wählen Sie einige JPEG-Dateien zum Abspielen, und geben Sie sie im gewünschten Wiedergabemodus wieder.

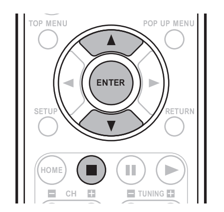
Sie können JPEG-Dateien betrachten, während Sie Musikdateien hören.

- Während Sie Musikdateien und JPEG-Dateien wiedergeben, sind nur die Wiedergabesteuerelemente der JPEG-Dateien aktiviert.

❑ Steuern von Musikdateien

① Drücken Sie ■, um die Wiedergabe von JPEG-Dateien zu stoppen.
Das Wiedergabemenü usw. werden angezeigt.

② Wählen Sie über △▽ im Wiedergabemenü die Option “Spielt jetzt”, und drücken Sie dann ENTER.
Die Informationen der Musikdatei werden angezeigt, und Sie können die Musikdateien nach Belieben steuern.



Wiedergeben von Dateien auf dem tragbarer Audioplayer

Ihr tragbarer Audioplayer kann an den Mobilgeräte-Port dieses Geräts angeschlossen werden, um Dateien auf dem tragbaren Audioplayer wiederzugeben.

1 Schließen Sie den tragbaren Audioplayer an die AUX1-Buchse (☞seite 26 “Anschließen eines tragbaren Audioplayers”) an.

2 Drücken Sie auf POWER, um das Gerät einzuschalten.

3 Drücken Sie auf AUX , um die Eingangsquelle auf “AUX1” umzuschalten.

4 Geben Sie Dateien auf dem tragbarer Audioplayer wieder.

Die Tondatei wird über den Player wiedergegeben.

- Lesen Sie auch die Bedienhinweise zum tragbaren Audioplayer.



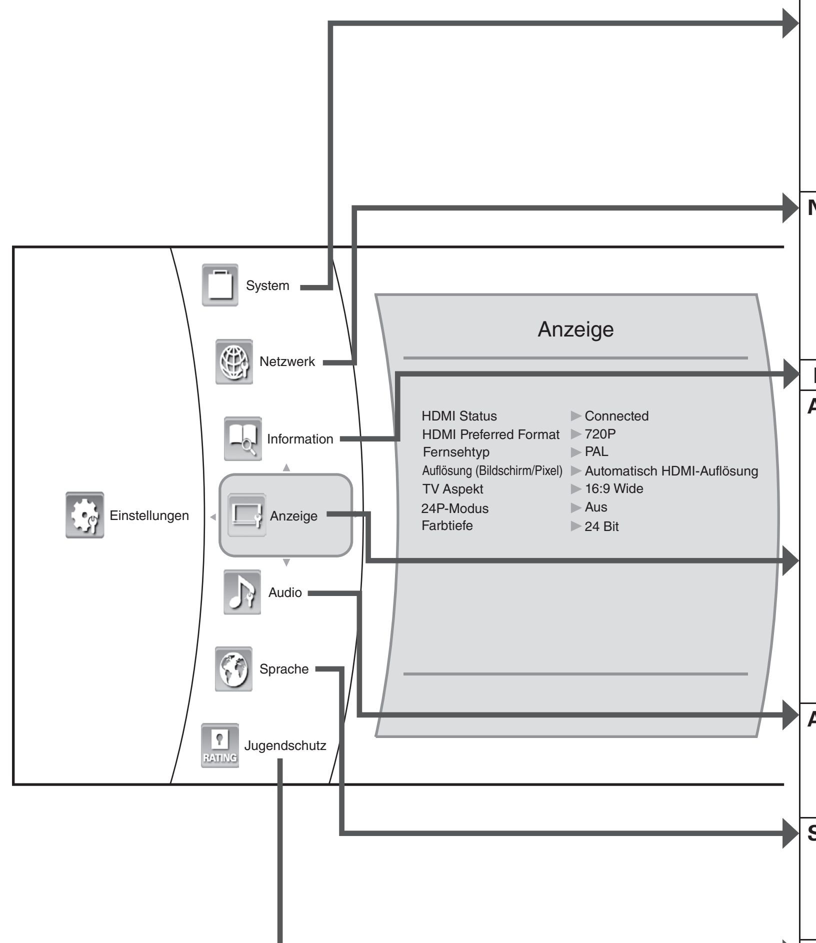
HINWEIS

Wenn Sie den Kopfhörereingang des tragbaren Geräts verwenden, stellen Sie die Lautstärke dieses Geräts auf eine angenehme Stärke.

Detaillierte Einstellungen

Menüübersicht

Zur Bedienung des Menüs verbinden Sie dieses Gerät mit einem Fernsehgerät und zeigen das Menü auf dem TV-Bildschirm an. Die Bedienung des Menüs finden Sie auf der folgenden Seite dargestellt.



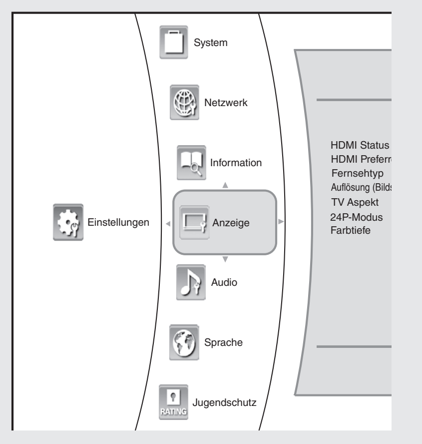
Einstellen der Optionen	Detaillierte Optionen	Beschreibung	Seite
System	**Optical Disc AutoPlay**	Stellen Sie ein, ob eine Disc beim Laden oder beim Einschalten, falls geladen, automatisch wiedergegeben werden soll.	34
	BD-Live Internet-Zugriff	Stellen Sie die Zugangsbeschränkungen auf BD-LIVE-Inhalte ein.	34
	BD-Live Speicherung(USB)	Stellen Sie ein, ob BD-LIVE-Inhalte auf dem USB-Speichergerät oder im internen Gerätespeicher gespeichert werden soll.	34
	Löschen Blu-ray Speicher?	Löschen Sie die Virtual Package- und BD-LIVE-Inhalte, die im internen Speicher und im USB-Speichergerät gespeichert sind.	34
	Bildschirmschoner Dauer	Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll.	34
	Einstellungen zurücksetzen	Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, mit Ausnahme der Kindersicherung usw.	35
Netzwerk	**Verkabelt**	Konfiguriert Netzwerkeinstellungen abhängig von Ihrer Internetumgebung usw., wenn Sie eine Internetverbindung herstellen.	35
	Netzwerk-Test	Ermittelt die Internetverbindung und konfiguriert automatisch die Netzwerkeinstellungen über die DHCP-Serverfunktion des Routers oder Modems.	35
Information		Vom Serviceberater dieses Geräts geprüfte Systeminformationen.	–
Anzeige	**Fernsehtyp**	Stellen Sie das Videosignalformat in Abhängigkeit vom Signalformat des Fernsehgeräts und der Disc ein.	36
	Auflösung (Bildschirm/ Pixel)	Stellen Sie die Auflösung des HDMI-Videosignals ein.	36
	TV Aspekt	Stellen Sie die Bildgröße gemäß Anzeigeseitenverhältnis Ihres TV-Bilds ein.	36
	24P-Modus	Stellen Sie ein, ob 1080/24P-Videosignale vom HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden sollen, wenn filmbasiertes Material (24 Bilder) auf BD-CDs wiedergegeben werden.	36
	Farbtiefe	Stellen Sie ein, ob das HDMI-Videosignal mit Farbtiefenwirkung ausgegeben werden soll.	36
Audio	**HDMI Output**	Wählen Sie das HDMI-Audioausgabegerät.	36
	Dynamik-Begrenzung	Bei der Dolby Digital-, Dolby Digital Plus- oder Dolby TrueHD-Tonwiedergabe ist der Dynamikumfang (Bereich zwischen leisen und lauten Tönen) komprimiert.	36
Sprache	**OSD**	Stellen Sie die Sprache für die Displayanzeige (OSD) des Geräts ein.	37
	Menü	Stellen Sie die Sprache für das Disc-Menü oder Popup-Menü ein.	37
	Audio	Stellen Sie die Sprache für die Audiofunktion ein.	37
	Untertitel	Stellen Sie die Sprache für Untertitel ein.	37
Jugendschutz	**Jugendschutz Einstellung**	Stellen Sie ggf. die Kindersicherung ein.	37
	Jugendschutz Stufe	Stellen Sie die Sicherheitsstufe der Kindersicherung ein.	37
	Passwort für Jugendschutz	Ändern Sie das Kennwort der Kindersicherungseinstellungen.	37

Bedienung des OSD-Menüs

Wenn die Eingangsquelle “DISC/USB2” ist, können Sie Einstellungen für Ton und Bild über das OSD-Menü vorgenommen werden.

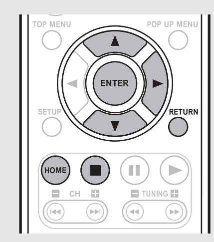
Das OSD-Menü (Displayanzeigemenü) erlaubt eine Vielzahl von Ton-/Bildeinstellungen und -anpassungen.

1 **Drücken Sie im Stoppmodus auf △▽, um die Option “Einstellungen” im Home-Menü (Startmenü) auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.**



- Wenn Sie während der Wiedergabe von BD-Video, DVD-Video oder CD auf ■ oder **HOME** drücken, wird das Home-Menü angezeigt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe von Musik-, JPEG- oder Videodateien auf **HOME** drücken, wird das Home-Menü angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Einstellungskategorie, und drücken Sie dann ▷.**



3 **Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Einstellungsoption, und drücken Sie dann ▷.**
Die gewählte Menüoption wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option, und drücken Sie dann ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.**
Der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie ◁ oder **RETURN** (Zurück).

Einstellungen

System (☞seite 34)

Netzwerk (☞seite 35)

Anzeige (☞seite 36)

Audio (☞seite 36)

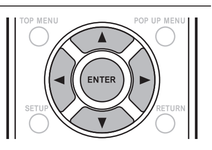
Sprache (☞seite 37)

Jugendschutz (☞seite 37)

System

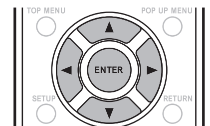
Die Standardeinstellungen sind unterstrichen

Nehmen Sie systembezogene Einstellungen vor.

Optionen	Details zu Einstellungen
Optical Disc AutoPlay Stellen Sie ein, ob eine Disc beim Laden oder beim Einschalten, falls geladen, automatisch wiedergegeben werden soll.	**An** : Startet die Wiedergabe automatisch. **Aus** : Schaltet die automatische Wiedergabe aus.
BD-Live Internet-Zugriff Stellen Sie die Zugangsbeschränkungen auf BD-LIVE-Inhalte ein.	**Zugriff einschränken** : Erlaubt nur der BD-Disc mit Eigentümerzertifizierung den Zugriff auf Inhalte einer BD-LIVE-Website. **Zugriff immer erlauben** : Erlaubt allen BD-Discs den Zugriff auf Inhalte von BD-LIVE-Websites. **Zugriff verbieten** : Verbietet allen BD-LIVE-Discs den Zugriff auf Inhalte von BD-LIVE-Websites.  • Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Disc. • Führen Sie alle Bedienvorgänge bezüglich der Wiedergabemethode von BD-LIVE-Inhalten usw. in Übereinstimmung mit den Anweisungen im BD-LIVE-Disc-Handbuch aus. • Um die BD-LIVE-Funktionen nutzen zu können, stellen Sie eine Breitband-Internetverbindung her, und nehmen Sie die Kommunikationseinstellungen vor. (Weitere Details finden Sie unter “Verbindung mit dem Netzwerk” (☞seite 27) und “Netzwerk” (☞seite 35).)
BD-Live Speicherung(USB) BD-LIVE-Inhalte sind in einem USB-Speichergerät gespeichert.	USB2 (mehr als 1 GB) Zeigt die Speicherkapazität an.
Löschen Blu-ray Speicher? Löschen Sie die Virtual Package- und BD-LIVE-Inhalte, die im USB-Speichergerät gespeichert sind.	 **1.** Wählen Sie über △▽ die Option “Löschen Blu-ray Speicher?” (Blu-ray-Speicherung löschen?), und drücken Sie dann **ENTER**. **2.** Wählen Sie über ◁ ▷ “OK”, und drücken Sie dann **ENTER**. 
Bildschirmschoner Dauer Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Der Bildschirm eines Fernsehgeräts kann einbrennen, wenn ein statisches Bild lange Zeit im Stoppmodus usw. angezeigt wird. Um dies zu verhindern, aktiviert das Gerät automatisch die Bildschirmschonerfunktion, sobald ein statisches Bild länger als die voreingestellte Zeit angezeigt wird.	**Aus** : Deaktiviert die Bildschirmschonerfunktion. **5/10/20/30 Minuten** : Aktiviert die Bildschirmschonerfunktion, sobald ein statisches Bild länger als die von Ihnen voreingestellte Zeit angezeigt wird. ✎ Um die Bildschirmschonerfunktion abzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Bedientasten für Fernbedienung

Bewegen des Cursors (Oben/Unten/Links/Rechts) — ENTER Bestätigen der Einstellung — RETURN Zurück zum vorherigen Menü

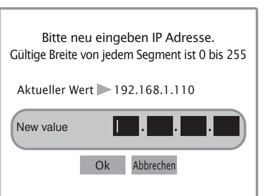
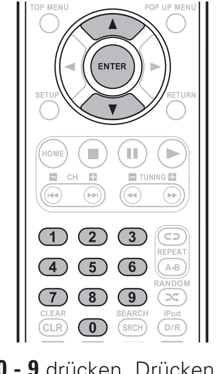
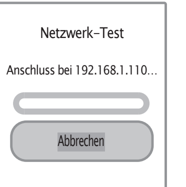
Optionen	Details zu Einstellungen
Einstellungen zurücksetzen Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, mit Ausnahme der Kindersicherung usw. **HINWEIS** “Jugendschutz” (☞seite37) wurde nicht zurückgesetzt.	**1.** Wählen Sie mit △▽ die Option “Einstellungen zurücksetzen”, und drücken Sie dann **ENTER**. **2.** Wählen Sie über ◁ ▷ “OK”, und drücken Sie dann **ENTER**. 

Netzwerk

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

- Sie können eine Disc mit BD-LIVE-Funktion verwenden, indem Sie das Gerät mit dem Internet verbinden (☞seite 27 “Verbindung mit dem Netzwerk””).
- Wenn Sie eine Kommunikationseinstellung manuell festlegen, sind folgende Informationen des angeschlossenen Routers oder Modems erforderlich. Bestätigen Sie die Informationen, bevor Sie die Einstellungen vornehmen: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, Primary DNS und Secondary DNS.

Einstellen der Optionen	Details zu Einstellungen
Verkabelt Konfiguriert Netzwerkeinstellungen abhängig von Ihrer Internetumgebung usw., wenn Sie eine Internetverbindung herstellen. **HINWEIS** Wenn der IP-Modus auf Aus gesetzt ist, kann der Netzwerktest nicht gewählt werden.	**1.** Wählen Sie mit △▽ die Option “Verkabelt”, und drücken Sie dann **ENTER**. **2.** Wählen Sie mit △▽ die Option “IP-Modus”, und drücken Sie dann **ENTER**. **Off (Aus)** : Deaktiviert die LAN-Funktionen dieses Geräts. **Manuell** : Konfiguriert manuell die Netzwerkeinstellungen. **<u>Dynamisch</u>** : Konfiguriert automatisch die Netzwerkeinstellungen durch die DHCP-Serverfunktion des Routers oder Modems. ✎ Wählen Sie nur “Manuell”, wenn die DHCP-Serverfunktion des Routers oder Modems für die automatische Konfiguration nicht verwendet werden kann. IP-Einstellungen / Link-Status ▶ Link-Up / MAC Adresse 00:23:03:00:50:b4 / IP-Modus ▶ Dynamisch / IP Adresse 192.168.1.110 / Subnet Mask 255.255.255.0 / Gateway 192.168.1.1 / Primäre DNS 168.126.63.1 / Sekundäre DNS 0.0.0.0 / Anwenden Abbrechen **3.** Wählen Sie mit △▽ den gewünschten IP-Modus, und drücken Sie dann **ENTER**. ❑ **Wählen von “Aus“** Die Werte für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, Primary DNS und Secondary DNS werden alle gelöscht.

Einstellen der Optionen	Details zu Einstellungen
Verkabelt (Forts.)	❑ **Wählen von “Manuell“** • Sie können IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, Primary DNS und Secondary DNS auswählen, um diese Werte manuell zu konfigurieren. • Im IP-Einstellungsmenü werden die entsprechenden Informationen für “Link-Status” und “MAC Adresse” nur angezeigt. ① Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Option, und drücken Sie dann **ENTER**.   ② Geben Sie den neuen Wert ein, indem Sie **0 - 9** drücken. Drücken Sie zunächst ▽, um “OK” zu wählen, und dann **ENTER**. ③ Wiederholen Sie die oben genannten Schritte ① und ②, bis alle neuen Werte eingegeben sind. ④ Wählen Sie mit △▽ die Option “Anwenden”, und drücken Sie dann **ENTER**. Dann werden der Netzwerktest automatisch durchgeführt und die Ergebnisse angezeigt. ⑤ Drücken Sie **ENTER**, um das Ergebnis zu bestätigen. Das Netzwerkmenü wird angezeigt. ❑ **Wählen von “Dynamisch“** Dann werden der Netzwerktest automatisch durchgeführt und die Ergebnisse angezeigt. ① Wählen Sie mit △▽ die Option “Anwenden”, und drücken Sie dann **ENTER**. Dann werden der Netzwerktest automatisch durchgeführt und die Ergebnisse angezeigt. ② Drücken Sie **ENTER**, um das Ergebnis zu bestätigen. Das Netzwerkmenü wird angezeigt.
Netzwerk-Test Ermittelt die Internetverbindung und konfiguriert automatisch die Netzwerkeinstellungen über die DHCP-Serverfunktion des Routers oder Modems.	**1.** Wählen Sie mit △▽ die Option “Netzwerk-Test”, und drücken Sie dann **ENTER**. • Dann werden der Netzwerktest automatisch durchgeführt und die Ergebnisse angezeigt. **2.** Drücken Sie **ENTER**, um das Ergebnis zu bestätigen. Das Netzwerkmenü wird angezeigt. 

Anzeige

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie das Videoausgangssignal entsprechend zum angeschlossen Fernsehgerät ein.

Optionen	Details zu Einstellungen
Fernsehtyp Stellen Sie das Videosignalformat in Abhängigkeit vom Signalformat des Fernsehgeräts und der Disc ein.	**NTSC** : Wählen Sie diese Option, wenn das Videosignalformat Ihres Fernsehgeräts und das der Discs das NTSC-Farbsystem für die USA und Kanada usw. ist. **PAL** : Wählen Sie diese Option, wenn das Videosignalformat das PAL-Farbsystem für Europa, Australien, China usw. ist. **HINWEIS** Wenn das Farbsystem dieses Gerät von dem Ihres Fernsehgeräts und der Discs abweicht, kann das Fernsehbild anstrengend für die Augen oder die Bildqualität unzureichend sein. Nur in diesem Fall dürfen Sie das Videosignalformat umschalten.
Auflösung (Bildschirm/ Pixel) Stellen Sie die Auflösung des HDMI-Videosignals ein.	**Automatisch HDMI-Auflösung** : Die HDMI-Videoauflösung wird in Abhängigkeit von der HDMI-Kompatibilität des Fernsehgeräts automatisch ausgewählt. **1080p** : Gibt 1080 Zeilen im Vollbildverfahren aus. **1080i** : Gibt 1080 Zeilen im Zeilensprungverfahren aus. **720p** : Gibt 720 Zeilen im Vollbildverfahren aus. **576p** : Gibt 576 Zeilen (PAL) (oder 480 Zeilen (NTSC)) im Vollbildverfahren aus. **576i** : Gibt 576 Zeilen (PAL) (oder 480 Zeilen (NTSC)) im Zeilensprungverfahren aus.
TV Aspekt Stellen Sie die Bildgröße gemäß Anzeigeseitenverhältnis Ihres TV-Bilds ein.	**16:9 Wide** : Wählen Sie diese Option, wenn ein Fernsehgerät mit Breitbildformat angeschlossen ist: Discs, die im Breitbildformat aufgenommen wurden, werden über den gesamte TV-Bildschirm wiedergegeben. **16:9 Pillarbox** : Wenn Bilder mit 4:3-Seitenverhältnis wiedergegeben werden, wird das Bild in der Mitte des 16:9-TV-Bildschirm mit einem 4:3-Seitenverhältnis angezeigt. **4:3 Pan and Scan** : Wählen Sie diese Option, um Discs, die im Breitbildformat aufgenommen wurden, auf einem 4:3 TV-Bildschirm im Pan & Scan-Modus wiederzugeben (wobei die Seiten des Bildes abgeschnitten werden). Discs, die nicht speziell für Pan & Scan bestimmt sind, werden im Letterbox-Modus wiedergegeben. **4:3 Letterbox** : Wählen Sie diese Option, um Discs, die im Breitbildformat aufgenommen wurden, auf einem 4:3-TV-Bildschirm im Letterbox-Modus wiederzugeben (mit schwarzen Streifen oben und unten).
24P-Modus Stellen Sie ein, ob 1080/24P-Videosignale vom HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden sollen, wenn filmbasiertes Material (24 Bilder) auf BDs wiedergegeben werden.	**An** : Wählen Sie diese Option, um 1080/24P-Videosignale über den HDMI OUT-Anschluss auszugeben, wenn filmbasiertes Material (24 Bilder) wiedergegeben wird. **Aus** : Wählen Sie diese Option, wenn kein film-basiertes Material (24 Bilder) wiedergegeben wird. **HINWEIS** • 1080/24p-Videosignale werden nur über den HDMI OUT-Anschluss ausgegeben. • 1080/24p-Videosignale können ausgegeben werden, wenn folgende Bedingungen zutreffen: • Der HDMI OUT-Anschluss ist mit einem Fernsehgerät verbunden, das 1080/24p-Videosignale liefern kann. • Die Auflösung ist auf “Automatisch HDMI-Auflösung” oder “1080p” gesetzt.

Optionen	Details zu Einstellungen
Farbtiefe Stellen Sie ein, ob das HDMI-Videosignal mit Farbtiefenwirkung ausgegeben wird oder nicht.	**36 Bit** : Wählen Sie diese Option, um das HDMI-Videosignal mit einer Farbtiefe von 36 Bit an ein Fernsehgerät auszugeben, das 36 Bit-HDMI-Farbtiefe (Deep Color) unterstützt. **30 Bit** : Wählen Sie diese Option, um das HDMI-Videosignal mit einer Farbtiefe von 30 Bit auszugeben. **24 Bit** : Wählen Sie diese Option, um das HDMI-Videosignal mit einer Farbtiefenwirkung an ein Fernsehgerät auszugeben, das HDMI Deep Color nicht unterstützt (True Color). Weitere Einzelheiten zu HDMI Deep Color, die TV-kompatibel ist, finden Sie im Betriebshandbuch Ihres Fernsehgeräts.

Audio

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Perform audio-related settings.

Optionen	Details zu Einstellungen
HDMI Output Wählen Sie das HDMI-Audioausgabegerät.	**On (Auto)** : Der HDMI-Ton wird über das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben. **Off Speaker** : Der Ton wird über die angeschlossenen Laufsprecher ausgegeben. **HINWEIS** Wenn eine Audio-CD abgespielt wird, die in DTS-ES oder Dolby Digital EX aufgenommen wurde, ist sie möglicherweise nicht zu hören.
Dynamik-Begrenzung Bei der Dolby Digital-, Dolby Digital Plus- oder Dolby TrueHD-Tonwiedergabe ist der Dynamikumfang (Bereich zwischen leisen und lauten Tönen) komprimiert.	**An** : Schaltet die Komprimierung des Dynamikumfangs ein, damit tiefe Töne besser zu hören sind. **Aus** : Schaltet sie aus. **Auto** : Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD Audio wird der Dynamikumfang automatisch eingestell. **HINWEIS** Je nach Status der HDMI-Fähigkeit des angeschlossenen Fernsehgeräts kann die Dynamikumfanganpassung unwirksam sein.

Bedientasten für Fernbedienung



Bewegen des Cursors (Oben/Unten/Links/Rechts)




ENTER Bestätigen der Einstellung

RETURN Zurück zum vorherigen Menü

Sprache

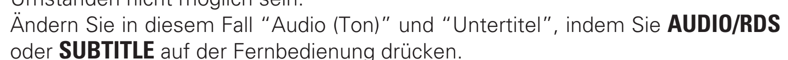
Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für OSD, Menüs, Wiedergabedialoge und Untertitel ein.

Optionen	Details zu Einstellungen
OSD Stellen Sie die Sprache für die Displayanzeige (OSD) des Geräts ein.	**Englisch** / **Français** / **Español** / **Italiano** / **Deutsch** / **Русский**
Menü Stellen Sie die Sprache für das Disc-Menü oder Popup-Menü ein.	**Auto** : Wählt die Hauptsprache der Disc ein. **English / Français / Español / Italiano / Deutsch / Русский / - - - - - - / Русский / Vietnamesisch / Yoruba**
Audio (Ton) Stellen Sie die Sprache für die Audiofunktion ein.	**Auto** : Wählt die Hauptsprache der Disc ein. **English / Français / Español / Italiano / Deutsch / Русский / - - - - - - / Русский / Vietnamesisch / Yoruba**
Untertitel Stellen Sie die Sprache für Untertitel ein.	**Off (Aus)** : Zeigt keine Untertitel an. **English / Français / Español / Italiano / Deutsch / Русский / - - - - - - / Русский / Vietnamesisch / Yoruba**

HINWEIS





Abhängig von den Discs kann die Änderung der gewählten Sprache unter Umständen nicht möglich sein.
Ändern Sie in diesem Fall "Audio (Ton)" und "Untertitel", indem Sie **AUDIO/RDS** oder **SUBTITLE** auf der Fernbedienung drücken.

Jugendschutz

Mit der Kindersicherung können Sie Beschränkungen einstellen und Ihre Kinder davor schützen, ungeeignete Filme zu sehen. Wenn die Bewertungen die von Ihnen festgelegten Beschränkungen überschreiten, hält die Wiedergabe an, oder ungeeignete Szenen (wie Gewalttätigkeiten) können - je nach Disc-Typ - herausgeschnitten oder durch andere Szenen ersetzt werden.

HINWEIS

- Wenn Sie die Sicherheitsstufe sehr niedrig ansetzen, werden einige Discs ggf. überhaupt nicht abgespielt. Setzen Sie dann die Stufe höher oder schalten Sie die Kindersicherung ganz aus.
- Nicht alle Discs reagieren auf die Sicherheitsstufen der Kindersicherung. Prüfen Sie, ob diese Funktion bei Ihren Discs wirksam ist.

Jugendschutz

Einstellen der Optionen	Details zu Einstellungen
Jugendschutz Einstellung Stellen Sie ggf. die Kindersicherung ein.	**An** : Die Kindersicherung beschränkt die Wiedergabe von Discs gemäß einer von Ihnen eingestellten Sicherheitsstufe. **Aus** : Die Kindersicherung ist deaktiviert, alle Discs werden wiedergegeben. ❑ **Wählen von "An"** Der Bildschirm zur Eingabe des Kindersicherungskennworts wird angezeigt. Neues Passwort eingeben: Password Ok Abbrechen **1.** Drücken Sie **0 - 9**, um einen 4-stelligen Code einzugeben. Drücken Sie dann ∇, um "OK" auszuwählen. **2.** Drücken Sie **ENTaER**. Das Kindersicherungsmenü wird angezeigt. **HINWEIS** Vergessen Sie das Kennwort nicht. Die Standardeinstellung lautet "3308".
Jugendschutz Stufe Stellen Sie die Sicherheitsstufe der Kindersicherung ein.	**1 [Kid Safe]** : Für Kinder geeignet. **2 [G]** : Für jedermann geeignet. **3 [PG]** : Vorzugsweise unter Aufsicht der Eltern. **4 [PG-13]** : Nicht geeignet für Kinder unter 13. **5 [PG-R]** : Vorzugsweise unter Aufsicht der Eltern. **6 [R]** : Verboten für Kinder unter 17 ohne Aufsicht von Erwachsenen. **7 [NC-17]** : Verboten für Kinder unter 17. **8 [Adult]** : Discs jeder Stufe (Erwachsene/Jedermann/Kinder) können wiedergegeben werden. Je geringer die Stufe, desto größer sind die Einschränkungen.
Passwort für Jugendschutz Ändern Sie das Kennwort der Kindersicherungseinstellungen.	**1.** Drücken Sie **0 - 9**, um den neuen 4-stelligen Code einzugeben. Drücken Sie dann ∇, um "OK" auszuwählen. **2.** Drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm zur Eingabe des Kindersicherungskennworts wird angezeigt. **3.** Führen Sie die obigen Schritte 1 und 2 aus.





Weitere Einstellungen

Sie können die Timer-, Tonverzögerungs-, Lautsprecheroptimierungs- und Automatische Standby-Funktion einstellen.
Diese Einstellungen werden nicht auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt.
Sie werden nur auf dem Display des Geräts angezeigt.

Timer-Einstellung

Sie können die Timer (für Täglich und Einmalig) für die Wiedereingangsquelle von “DISC”, “TUNER” und “iPod/USB1” einstellen.

Rangfolge der Timer

Wenn sich die eingestellten Zeiten für die verschiedenen Timer überlappen, gilt folgende Rangfolge:

1. Sleep-Timer (Schlummerzeitgeber)
2. Once-Timer (Einmaliger Zeitgeber)
3. Everyday-Timer (Täglicher Zeitgeber)



Wenn die aktuelle Zeit nicht eingestellt ist, navigieren Sie zum Zeiteinstellmodus, indem Sie den Timer-Einstellmodus eingeben.

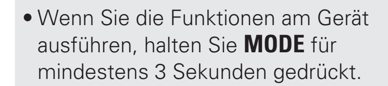
Einstellen des Timers

- **Everyday-Timer (“EVERY DAY” (Täglich))**
  Die Wiedergabe startet und stoppt (Abschaltung) jeden Tag zu den Zeitpunkten, die eingestellt sind.
- **Once-Timer (“ONCE” (einmalig))**
  Die Wiedergabe startet und stoppt (Abschaltung) einmalig zu den Zeitpunkten, die eingestellt sind.

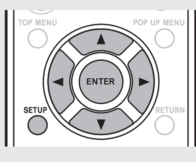
HINWEIS

- Wenn die Eingangsquelle auf “DISC/USB2” gesetzt ist, verwenden Sie CD-DA. Viele BD-Video-/DVD-Videodateien können nicht mit dieser Funktion wiedergegeben werden. Auch Dateien auf einer CD-R/-RW und einem USB-Speichergerät (USB2-Port) können nicht abgespielt werden.
- Schließen Sie bei der Timer-Wiedergabe mit CD-DA keine USB-Speichergeräte an den USB2-Port auf der Rückseite an.
- Wenn die Eingangsquelle “DISC/USB2” ist und die Dateien aus dem USB-Speichergerät (USB2-Port) bei eingeschaltetem Gerät wiedergegeben werden, schaltet die Wiedergabe nicht auf Disc-Wiedergabe um, auch nicht, wenn der Startzeit des Timers erreicht ist.

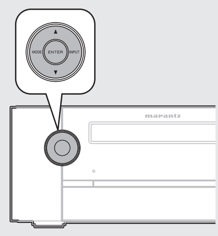
1 Drücken Sie SETUP (Einstellen).



- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.



2 Wählen Sie mit △▽ die Option “TIMER SETUP”, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

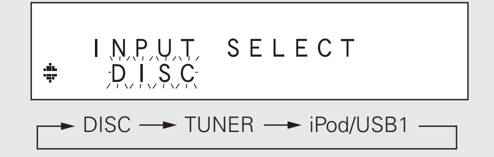


3 Wählen Sie mit △▽ den Timer-Modus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.



ONCE ←→ EVERYDAY

4 Wählen Sie mit △▽ die Eingangsquelle, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.



→ DISC → TUNER → iPod/USB1 →

5 Nur wenn die Eingangsquelle “TUNER“-Funktion gewählt wurde.

Wählen Sie mit △▽ die Voreinstellungsnummer, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

- Wurde kein Name für die gewählte Voreinstellungsnummer registriert, wird die Frequenz nach Anzeige der Voreinstellungsnummer angezeigt.

6 Wählen Sie mit △▽ die Option “Stunden” für die Timer-Startzeit, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

ON TIME
10 : 00> 00 : 00

7 Wählen Sie mit △▽ die Option “Minuten” für die Timer-Startzeit, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

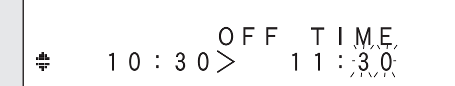
ON TIME
10 : 30> 00 : 00

8 Wählen Sie mit △▽ die Option “Stunden” für die Timer-Stoppzeit, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

OFF TIME
10 : 30> 11 : 00

Für die Funktionen, die Sie mit ◁ und ▷ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie jeweils auch die **MODE**-Taste und die **INPUT**-Taste am Gerät verwenden.

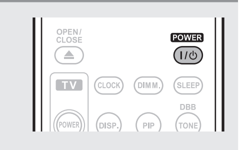
9 **Wählen Sie mit △▽ die Option "Minuten" für die Timer-Stoppzeit, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**



10 **Wählen Sie mit ◁ ▷ die Option "ON" oder "OFF" für den Timer, und drücken Sie dann ENTER.**
- Die ⏻ Anzeige leuchtet, und die Timer-Einstellung ist eingegeben.
- Die Timer-Einstellungen werden 3 Sekunden lang eingeblendet.



11 **Drücken Sie POWER, um die Stromversorgung auf Standby zu schalten.**
Der Timer-Standby-Modus ist eingerichtet, und die Timer-Anzeige leuchtet orange.



❑ Einstellen des Timer auf Ein oder Aus

① Drücken Sie **SETUP**.
- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

② Wählen Sie mit △▽ die Option "TIMER ON/OFF", und drücken Sie dann **ENTER**.
③ Wählen Sie mit △▽ die Option "ONCE" oder "EVERYDAY".
④ Wählen Sie mit ◁▷ die Option "ON" oder "OFF" für den Timer, und drücken Sie dann **ENTER**.
Die Timer-Einstellungen werden dann angezeigt.
- Wird die Option "OFF" gewählt, ist die Zeitfunktion deaktiviert, aber die Timer-Einstellungen bleiben erhalten.

❑ Prüfen der Timer-Einstellungen

① Drücken Sie **SETUP**.
- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

② Wählen Sie mit △▽ die Option "TIMER ON/OFF", und drücken Sie dann **ENTER**.
③ Wenn"ON" für die Timer-Einstellung angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.

Die Timer-Einstellungen werden 3 Sekunden lang eingeblendet.

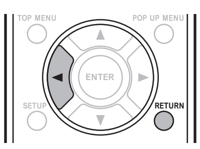
❑ Ändern der Timer-Einstellungen

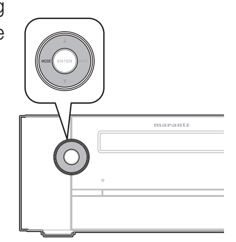
Führen Sie die unter "Einstellen des Timers" (☞seite 38) genannten Schritte aus.

❑ Ändern der Einstellung während der Timer-Einstellung

Drücken Sie ◁ oder **RETURN**.
- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, drücken Sie **MODE**.

Die Einstellung kehrt zum vorherigen Schritt zurück.
- Zeigen Sie die zu ändernde Einstellung an, und nehmen Sie dann die gewünschte Einstellung vor.

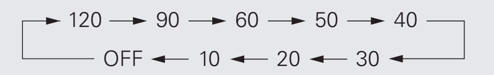




Einstellen des Sleep-Timers

Mit dieser Funktion wird die Stromversorgung nach einer bestimmten Zeit (Minuten) automatisch in den Standby-Modus umgeschaltet. Der Sleep-Timer auf bis zu 120 Minuten eingestellt werden.

Drücken Sie während der Wiedergabe SLEEP, und zeigen Sie die einzustellende Zeit an.
- Nach ungefähr 5 Sekunden ist die Einstellung eingegeben, und das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.



❑ Deaktivieren des Sleep-Timers

Drücken Sie entweder **SLEEP**, um "SLEEP OFF" zu wählen, oder drücken Sie **POWER**.

❑ Kontrollieren der verbleibenden Zeit bis zur Aktivierung des Sleep-Timers

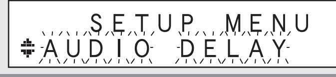
Drücken Sie **SLEEP**.

Tonverzögerung

Wenn die Eingangsquelle "DISC/USB2" ist, können Zeitverzögerungen zwischen Ton und Bild während der Betrachtung von Bildern korrigiert werden.

1 **Drücken Sie SETUP**
- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

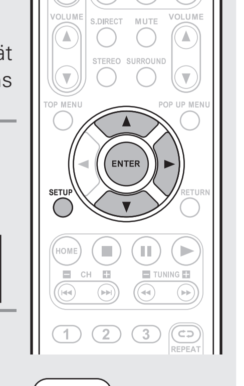
2 **Wählen Sie mit △▽ die Option "AUDIO DELAY", und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

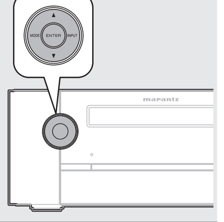


3 **Korrigieren Sie mit △▽ Zeitverzögerungen.**



- Bereich: 0 bis 160 ms
- Inkrement: 10 ms
- Standardeinstellung: 0 ms





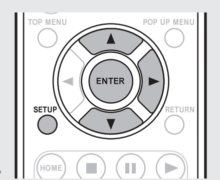
4 **Drücken Sie ENTER oder ▷.**

Für die Funktionen, die Sie mit ◁ und ▷ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie jeweils auch die **MODE**-Taste und die **INPUT**-Taste am Gerät verwenden.

Automatische Standby-Funktion

Wenn die automatische Standby-Funktion aktiviert ist, geht das Gerät nach 30 Minuten Stoppmodus ohne Bedienereingriff automatisch in den Standby-Modus.

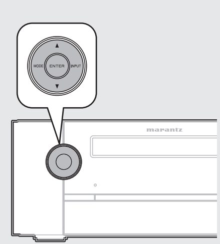
1 **Drücken Sie SETUP.**





- Wenn Sie die Funktionen am Gerät ausführen, halten Sie **MODE** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

2 **Wählen Sie mit △▽ die Option "AUTO STANDBY", und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**



3 **Wählen Sie mit △▽ die Option "ON", und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Die Einstellung ist abgeschlossen.

HINWEIS

In folgenden Situationen ist die automatische Standby-Funktion nicht wirksam.

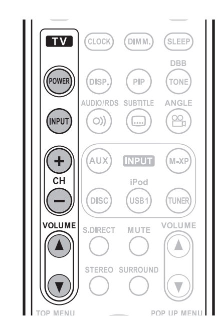
- Wenn die Disc wiedergegeben wird oder auf Pause steht.
- Wenn ein iPod oder ein USB-Speichergerät an den USB1-Port des Geräts angeschlossen ist.
- Wenn die Eingangsquelle "TUNER", "AUX2" oder "AUX3" ist.
- Wenn die Eingangsquelle "AUX1" ist und ein Gerät an den Port für Mobilgeräte angeschlossen ist.
- Wenn die Eingangsquelle "M-XPort" ist und ein drahtloser Receiver RX101 an den M-XPort angeschlossen ist.

Programmierung voreingestellter Codes

Die mitgelieferte Fernbedienung enthält die voreingestellten Codes von Fernsehgeräten anderer Hersteller als Marantz.
Verwenden Sie die Tabelle mit den voreingestellten Codes auf der Rückseite dieser Anleitung, um die voreingestellten Codes zu registrieren.

Tasten für die Bedienung des Fernsehgeräts

- **TV POWER-Taste**
- **TV INPUT-Taste**
- **Fernsehkanaltasten (TV CH +/–)**
- **Tasten für die Fernseh-Lautstärkeregelung (TV VOLUME ▲▼)**



Drücken Sie 0 – 9 , während Sie gleichzeitig ⏏ und ENTER drücken.

- Die Nummern werden in der Tabelle mit den voreingestellten Codes (☞ Eam Ende dieser Anleitung) aufgeführt.





Manche Fabrikate reagieren auf mehrere Fernbediencodes. Schlagen Sie dazu in der beigefügten Liste mit den Fernbediencodes nach, um die Nummer zu ändern und den Code auf korrekte Funktion zu prüfen.

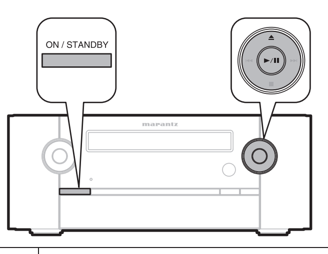
HINWEIS

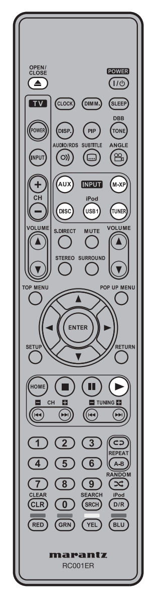
Abhängig von Modell und Herstellungsjahr der Geräte funktionieren manche Tasten nicht.

Weitere Funktionen

Automatisch einschalten

Wenn die Stromversorgung in den Standby-Modus geschaltet ist, wird sie wieder eingeschaltet, sobald eine der unten genannten Tasten gedrückt und die entsprechende Funktion ausgeführt wird. Der Standby-Modus wird jedoch nicht aktiviert durch Drücken von **POWER** auf der Fernbedienung oder **ON/STANDBY** auf dem Hauptgerät.





⏏	Das Disc-Fach wird geöffnet.
▶ oder ▶/❚❚	Die Eingangsquelle, die unmittelbar vor dem Umschalten in den Standby-Modus gewählt wurde, wird wiedergegeben. • Wenn die letzte Eingangsquelle "DISC/USB2", "AUX1", "AUX2", "AUX3" oder "M-XPort" war, wird die in das Hauptgerät eingelegte Disc abgespielt. (Bestimmte Disc-Typen können nicht wiedergegeben werden.)
DISC	Die Eingangsquelle schaltet auf "DISC/USB2" um und beginnt die Wiedergabe. (Wenn "Optical Disc AutoPlay" (☞seite 34)" An ist)
TUNER	Die Wiedergabe des Tuners beginnt.
iPod/USB1	Die Eingangsquelle schaltet auf "iPod/USB1" um und das USB-Speichergerät beginnt die Wiedergabe.
AUX	Die Eingangsquelle schaltet auf "AUX" um.
M-XP	Die Eingangsquelle schaltet auf "M-XPort" um. Wenn am M-XPort kein drahtloser Receiver RX101 angeschlossen ist, wird die Eingangsquelle auf "DISC/USB2" umgeschaltet.

Für die Funktionen, die Sie mit ◁ und ▷ auf der Fernbedienung ausführen, können Sie jeweils auch die **MODE**-Taste und die **INPUT**-Taste am Gerät verwenden.

Speicher für letzte Funktion

Mit dieser Funktion speichern Sie die Einstellungen, die unmittelbar vor Umschalten in den Standby-Modus aktiviert waren.
Wenn die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wieder auf die Werte gesetzt, die unmittelbar vor Umschalten in den Standby-Modus galten.

Sonstige Informationen

Hinweis zum Urheberrecht

- Nicht autorisiertes Kopieren, Ausstrahlen, öffentliche Vorführung und Ausleihen der Discs ist verboten.
- Dieses Produkt enthält Kopierschutztechnologie, die durch US-Patente und weitere Rechte an geistigem Eigentum der Rovi Corporation geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegen sind untersagt.
- Teile dieses Produktes sind urheberrechtlich geschützt und stehen unter der ARIS/SOLANA/4C-Lizenz.

Informationen über Warenzeichen

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien:

DVD	DVD ist ein Warenzeichen der DVD Format/Logo Licensing Corporation.
Blu-ray Disc	Blu-ray Disc und “Blu-ray Disc” sind Marken.
AVCHD	“AVCHD” und das “AVCHD“-Logo sind Warenzeichen ist der Firma Panasonic und der Firma Sony.
BD LIVE™	“BD-LIVE” ist eine Marke der Blu-ray Disc Association.
BONUSVIEW™	“BONUSVIEW” ist Warenzeichen der Blue-ray Disc Association.
Java POWERED	Java und alle anderen Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
dts-HD™ Master Audio | Essential	Hergestellt in Lizenz unter US-Patentnummern 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen, DTS-HD, DTS-HD Master Audio | Essential und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
DOLBY TRUEHD VIRTUAL SPEAKER	Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. “Dolby” und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
HDMI™ HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE	HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
Plays Windows Media™	Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
Made for iPod iPhone	“Made for iPod” and “Made for iPhone” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards. Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. • Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

Erklärung der Fachausdrücke

Zahlenwerte

4:3 LB (Letterbox)
Wenn eine Breitbild- (16: 9) Disc über den Anschluss an einem 4: 3 TV-Gerät und diesem Gerät abgespielt wird, gibt diese Funktion das Bild mit einem schwarzen Bereich an der Ober- und Unterseite wieder.

4:3 PS (Pan und Scan)
Wenn eine Breitbild- (16: 9) Disc über den Anschluss an einem 4: 3 TV-Gerät und diesem Gerät abgespielt wird, beschneidet diese Funktion das wiedergegebene Bild links und rechts auf 4: 3 Größe, entsprechend der Disc-Steuerungs-Information.

A

A2DP
A2DP ist ein Bluetooth-Profil, das für Geräte definiert wurde, die im Auto verwendet werden, bzw. für AV-Geräte, die drahtlose Kommunikation anstatt eines Kabels verwenden.

AAC (Advanced Audio Coding)
Dabei handelt es sich um ein international standardisiertes Komprimierungsprinzip für Audiodaten. Der Komprimierungsfaktor liegt dabei um das 1,4-fache höher als beim “MP3”-Komprimierungsformat, das in “MPEG-1” übernommen wurde.

Abtastfrequenz
Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt. (Dadurch entsteht ein digitales Signal.)
Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die “Abtastfrequenz” dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Audiokommentare
Dies sind Audioinhalte, die als Zusatzangebote auf DVD-Videos oder BD-Videos enthalten sind. Mehrere Tonquellen dienen dabei zur Beisteuerung von gesprochenen Erläuterungen oder Anmerkungen von Mitgliedern einer Crew oder von einem Regisseur o. ä. Diese Kommentare sind in den Videodaten integriert.

AVCHD (Advanced Video Codec High Definition)
Dies ist ein hoch auflösender (HD) Standard für Digitalkameras, bei dem ein höchst effizientes Kodierungsverfahren für die Speicherung von Hi-Vision-Signalen mit hoher Auflösung auf unterschiedlichen Medien zum Einsatz kommt.

AVI (Audio Video Interleaving)
Ein von Microsoft entwickeltes Format für die Speicherung von Videodateien mit Audioinformationen auf Windows-Rechnern. Das RIFF-Format wird zum Speichern von Multimediadaten unter Windows verwendet. Das Format erhielt seinen Namen von der Art und Weise, wie Audio- und Videodaten verflochten werden.

B

BD-J (Java)
Mit BD-Videos gibt es Unterhaltungssoftware mit mehr interaktiven Funktionen (Spiele), die Java-Anwendungen einsetzen.

BD-LIVE
Dieses Gerät kann mit dem Internet verbunden werden, um eine Reihe weiterer Angebote zu nutzen, z. B. spezielle Videos oder Untertitel, Netzwerkspiele usw.

Bild-in-Bild
Diese BD-Video-Funktion gestattet Ihnen, die Erstellung oder Kommentierung von Szenen im Sekundärvideo zu betrachten, während Sie sich die Hauptgeschichte im Primärvideo anschauen.

Bildseitenverhältnis
Das ist das Längen- und Breitenverhältnis des TV-Bildschirms. Das konventionelle Verhältnis eines TV-Bildschirms beträgt 4 : 3 und das eines Breitbild-TV-Bildschirms ist 16 : 9.

Bitrate
Dies bezeichnet die Lesemenge pro 1 Sekunde der auf der Disc aufgenommenen Video-/ Audiodaten.

Blu-ray Disc
Das ist eine einseitige 1-Layer-Disc mit 25 GB Kapazität, die High Vision Videofilme und Spiele aufnehmen kann.

Bonus View
Spezial-Bilder für BD-Videos. Enthält Kommentare des Filmregisseurs, gleichzeitig entwickelte Untergeschichten und Bilder aus verschiedenen Winkeln.

D

Deep Color
Diese Technologie erlaubt höhere Farbtiefen und damit natürlichere, feinere Farbübergänge als bei konventioneller 8-Bit-Auflösung.

DHCP (Protokoll zur dynamischen Host-Konfiguration)
Dieser Mechanismus führt die Netzwerk-Konfiguration automatisch aus, wie z. B. die IP-Adresse für Netzwerk-Geräte, einschließlich diesem Gerät, PC und Breitband-Router.

Dolby Digital
Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.
Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle (“FL”, “FR” und “C”), 2 Surround-Kanäle (“SL” und “SR”) und der “LFE”-Kanal für niedrige Frequenzen.
Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von “Dreidimensionalität” (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.
Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des “Mittendrin-Seins” bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX
Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal- Surroundformat, mit dem User das “DOLBY DIGITAL SURROUND EX”-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.
Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround Rückseite-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus
Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, so dass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Headphone
Die Technologie Dolby Headphone bietet für Kopfhörer ein Klangerlebnis wie bei Sourround-Sound.
Beim Anhören von Mehrkanal-Inhalten wie zum Beispiel DVD-Filmen über Kopfhörer ist die Klangerfahrung eine ganz andere als bei Lautsprechern. Da die Kopfhörer die Ohrmuschel abdecken, weicht die Hörerfahrung erheblich ab von der herkömmlichen Wiedergabe über Lautsprecher. Dolby nutzt patentierte Kopfhörerperspektivenkurven, um dieses Problem zu lösen, und sorgt damit für eine nicht ermüdende, umgebende, Heimkino-Hörerfahrung. Dolby Headphone wandelt darüber hinaus Stereomaterial in herausragendes 3D-Audio um.

Dolby TrueHD
Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.
Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

Dolby Virtual Speaker
Dies ist Technologie von Dolby Laboratories.
Es ist ein Surround-System, bei dem mit nur zwei Lautsprechern der Effekt von Surround-Sound erzeugt wird, mit Klang auch von hinten, ganz so wie bei einem 5.1-Kanal-System.

DTS
Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.

DTS 96/24
DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1 Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround
DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1 Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1
DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.
Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1
DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung

um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.
Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express
DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 kbps) unterstützt.

DTS-HD
Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen.
Diese Technologie unterstützt Multikanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio
DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio
DTS-HD Master Audio ist ein verlustfreies Audioformat, das von Digital Theater System (DTS) entwickelt wurde. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

Dynamischer Bereich
Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

E

Einstufung
Abhängig vom Alter des Zuschauers schränkt diese Funktion die Wiedergabe des BD- oder DVD-Videos ein. Dieses Gerät kann so eingestellt werden, dass die Betrachtung eingeschränkt ist von Ebene 0 bis 254 für BD-Videos und von Ebene 1 bis 8 für DVD-Videos.

F

Finalisieren
Bedeutet die Verarbeitung, die eine Wiedergabe von mit einem Rekorder bespielten BD/ DVD/ CD-Discs auf anderen Abspielgeräten ermöglicht.

H

HDCP
Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI
Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signal können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen
Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audio in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt sie wieder.

I

Interlacing (Zeilensprung-Abtastung)
Diese konventionelle Methode der Projektion von Bildern auf einen TV-Bildschirm stellt 1 Einzelbild des Bildes zu halb und halb dar, bzw. als 2 Felder.

Interaktives Audio
Audio wie z.B. Klicktöne, die während der Bedienung erzeugt werden und im Titel von BD-Videos aufgenommen werden.

J

JPEG (Joint Photo graphic Experts Group)
Dies ist eine Norm zur Kompression von Standbilddaten. Da sie eine Reduzierung der Dateigröße mit vergleichsweise geringer Verschlechterung der Bildqualität ermöglicht, wird sie häufig beim Speichern von Bildern in Videokameras usw. eingesetzt.

K

Kapitel
Das ist eine vom Produzenten beabsichtigte Unterbrechung, um die Titel des BD- oder DVD-Videos zu organisieren. Die Kapitel-Suchfunktion sucht den Anfang dieser Unterbrechung.

L

Lautsprecher-Impedanz
In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

Lineare PCM
Dieses Signal ist ein unkomprimiertes PCM (Pulse Code Modulation) Signal. Das ist dasselbe System wie CD-Audio, verwendet jedoch 192 kHz, 96 kHz und 48 kHz Samplingraten auf BD oder DVD und bietet eine höhere Tonqualität als CD.

M

MP3 (MPEG Audio Layer-3)
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard “MPEG-1” verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, “Expertengruppe für bewegte Bilder”), MPEG-2, MPEG-4
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Als Videostandards sind “MPEG-1 Video”, “MPEG-2 Video”, “MPEG-4 Visual”, “MPEG-4 AVC” und als Audiostandards die Formate “MPEG-1 Audio”, “MPEG-2 Audio”, “MPEG-4 AAC” bekannt.

P

Popup-Menü
Dieses Menü ist in der BD-Software enthalten. Während der Wiedergabe eines BD-Videos kann dieses Menü auf dem Bildschirm angezeigt und bedient werden.

Primäraudio
Dieses Audio-Signal ist in der Hauptgeschichte des BD-Video aufgenommen.

Progressiv (sequentielle Abtastung)
Das ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

R

Regionalcode
Dieser Code bezeichnet das Land oder die Region, wo das BD- oder DVD-Video wiedergegeben werden kann.

S

Sekundär-Audio
Dies sind Audio-Signale von Kommentaren des Filmregisseurs und andere Daten, die im Bonus View des BD-Videos aufgenommen sind.

T

Titel
Das ist die Inhaltseinheit, die aus Kapiteln des BD- oder des DVD-Videos besteht. Einige BD- oder DVD-Videos können mehrfache Titel beinhalten.

U

Überlastschutz
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.
Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

Virtual Package
Bei BD-Video-Discs, die mit Virtual Package kompatibel sind, werden Inhalte von den Discs oder aus dem Internet in den lokalen Speicher kopiert. Sie werden automatisch vor der Wiedergabe in den lokalen Speicher kopiert. Dadurch sind eine Reihe von zusätzlichen Funktionen möglich, darunter Sekundär-Video, Sekundär-Audio, Untertitel, Filmtrailer usw.
- Die Wiedergabeart kann von der Disc abhängig sein. (Einzelheiten finden Sie in der Disc-Anleitung.)

W

WMA (Windows Media Audio)
Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.
WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player Ver.7, 7.1, Windows Media®Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9 Serie kodieren.
Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

WMV (Windows Media Video)
Ein von Microsoft entwickeltes Videoformat basierend auf dem Videokompressionsstandard MPEG-4.
Dieses Format wird standardmäßig von Windows Media Player unterstützt, dem Standard-Mediaplayer im Windows-Betriebssystem.
Die Entwicklung dieses Formats ging von der Annahme der Auslieferung von Inhalten über das Internet (CDN) aus. Es verfügt über Features wie hohe Kompressionsrate, Unterstützung der Streaming-Wiedergabe und DRM (Digital Rights Management) für einen besseren Kopierschutz.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:
1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Erfolgt die Bedienung der Geräte gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch?
3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel fest am Netzanschluss angeschlossen ist. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	11 11 8
Das Display ist ausgeschaltet.	• Die Dimmer-Einstellung ist “Aus”. Stellen Sie einen anderen Wert als “Aus” ein.	13
Die Timer-Anzeige blinkt in Intervallen von etwa 0,5 Sekunden.	• Die Temperatur im Gerät ist gestiegen. Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab. Stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn die Temperatur ausreichend gesunken ist. (Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.) • Das Lautsprecherkabel hat einen Kurzschluss. Verdrillen Sie die Adern im Lautsprecherkabel, und stecken Sie es wieder in die Lautsprecherbuchse ein. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn dann wieder ein.	– 8
Die Timer-Anzeige blinkt in Intervallen von etwa 0,25 Sekunden.	• Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	8
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Timer-Anzeige in Intervallen.	• Das Gerät ist defekt. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen Marantz Servicedienst.	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	46
Eine eingeschobene Disc kann nicht wiedergegeben und nicht wieder entnommen werden.	• Drücken Sie die Gerätetaste **ON/STANDBY**, um in den Standby-Modus zu schalten. Drücken Sie dann ⏏, um das Disc-Fach zu öffnen und die Disc zu entnehmen.	–

[Video]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Überprüfen Sie die TV-Geräteverbindung. • Stellen Sie das TV-Gerät auf den richtigen Eingang ein.	9 –
Es ist kein Bild zu sehen, das Bild unterbricht oder das Blu-ray Disc bzw. DVD Videobild wird in Schwarzweiß angezeigt.	• Das Bild kann direkt nach Schnellvorlauf oder Rückwärtslauf leicht gestört sein. Das ist keine Fehlfunktion. • Discs, die mit diesem Gerät nicht kompatibel sind oder mit anderen Ländercodes versehen sind, können nicht abgespielt werden. Folgende Ländercodes sind mit diesem Gerät kompatibel: “B” für BD-Video und “2” oder “ALL” für DVD Video.	19 14

[Audio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. • Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind. • Regulieren Sie die Master-Lautstärke. • Heben Sie die Stummschaltung auf. • Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle. • Schalten Sie die Kopfhörer aus. Wenn die Kopfhörer ausgeschaltet sind, gibt der Lautsprecher oder der PRE OUT-Anschluss keinen Ton aus.	9, 10, 26 8 – 13 13 12 13
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse. • Schalten Sie den Subwoofer ein.	8 –
Es wird kein DTSKlang ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecher- und HDMI-Anschlüsse.	8, 9
Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus Audio wird nicht ausgegeben.	• Überprüfen Sie die Lautsprecher- und HDMI-Anschlüsse.	8, 9

[HDMI]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Für die Ausgabe von HDMI-Audio eines angeschlossenes Gerätes muss für “HDMI Output” im Menü “Off Speaker” eingestellt werden.	9 36
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Copyright-Schutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben. • Prüfen Sie, ob die HDMI-Videoauflösung dieses Geräts mit der TV-Auflösung kompatibel ist. Bei der Einstellung “Automatisch HDMI-Auflösung” stellt dieses Gerät die Kompatibilität automatisch fest.	9 – 36

[Blu-ray Disc]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Das Wiedergabebild bleibt einen Moment stehen.	• Wenn die Disc verkratzt oder verschmutzt ist, wird sie nicht korrekt abgespielt. Reinigen Sie sie oder verwenden Sie eine andere Disc. • Unter Umständen gibt es mit der aufgezeichneten Disc ein Problem.	– –
Die Wiedergabe wird selbst beim Drücken der ►-Taste nicht gestartet oder startet zwar, aber sofort wieder gestoppt.	• Stellen Sie fest, ob im Geräteinneren oder auf der Disc Kondensfeuchtigkeit vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es 1 bis 2 Stunden unbenutzt stehen. • Wenn die Disc verkratzt oder verschmutzt ist, wird sie nicht korrekt abgespielt. Reinigen Sie sie oder verwenden Sie eine andere Disc. • Stellen Sie fest, ob die Disc falsch herum eingelegt wurde. Beim Einlegen der Disc muss die zur Wiedergabe verwendete Datenoberfläche nach unten zeigen. • Kontrollieren Sie, ob eine Disc, die nicht abgespielt werden kann, in das Laufwerk eingelegt wurde.	2 3 3 14
Es werden keine Untertitel angezeigt.	• Untertitel können nicht angezeigt werden für BD-Video-, DVD-Video- oder DivX®-Dateien, die keine Untertitel enthalten. • Kontrollieren Sie, ob die Untertiteleinstellung auf "Aus" steht.	21 37
Das Hintergrundbild wird nicht eingeblendet, auch nicht nach der Entnahme der Disc.	• Im Gerät ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Strom auf Standby, warten Sie eine Weile, dann schalten Sie den Strom wieder ein.	–
Die Tastenbedienung funktioniert nicht. Das Gerät lässt sich nicht bedienen.	• Diese Funktionen werden eventuell von der Disk unterbunden. Lesen Sie hierzu die der Disk beiliegenden Anleitung. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker in diesem Fall aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.	3 8
Das Gerät kann die Disc nicht lesen.	• Die Disc ist eventuell verschmutzt. Kaufen Sie ein Laserkopf-Reinigungspräparat im Fachhandel, um den Lesekopf zu reinigen. Vermeiden Sie dabei Präparate mit Bürsten, da diese die Optik verkratzen.	–
Der Kamerawinkel wechselt nicht.	• Wenn ein BD- oder DVD-Video keine weiteren Kamerawinkel unterstützt, kann der Winkel nicht umgestellt werden. Mehrere Kamerawinkel können ebenso für bestimmte Szenen aufgenommen worden sein.	20
Bei Wahl eines Titels startet die Wiedergabe nicht.	• Die Wiedergabe könnte durch die Einstellung der Betrachtungs-Einschränkung untersagt sein. Prüfen Sie die Angaben unter "Jugendschutz" im GUI-Menü.	37
Das Passwort für die Altersfreigabe wurde vergessen.	• Die Standardeinstellung ist "3308".	–

[Radio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	• Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. • Ziehen Sie die AM-Rahmenantenne vom Gerät ab. • Benutzen Sie eine FM-Außenantenne. • Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	10 10 10 10

[USB-Speichergerät]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Wenn ein USB-Speicher angeschlossen wird, wird "USB" nicht im GUI-Menü angezeigt.	• Der OSD-Bildschirm wird nur angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät mit dem rückseitigen USB2-Port verbunden ist. Stellen Sie die Eingangsquelle auf "DISC/USB2". • Das Gerät erkennt den USBSpeicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen. • Es wurde ein USB-Speichergerät angeschlossen, das mit der geforderten Massenspeicherkategorie nicht kompatibel ist. Schließen Sie ein kompatibles USB-Speichergerät an. • USB-Speichergeräte dürfen nicht über einen USB-Hub angeschlossen werden.	30 26 30 29
Dateien auf einem USB-Speicher können nicht wiedergegeben werden.	• Stellen Sie das Format des USB-Speichergeräts beim USB1-Port auf "FAT16" oder "FAT32" und beim USB2-Port auf "FAT32". Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USBSpeichers. • Wenn sich auf dem USB-Speichergerät mehrere Partitionen befinden, lassen sich nur Dateien wiedergeben, die auf der obersten Partition gespeichert sind. • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. • Dieses Gerät kann keine Dateien wiedergeben, die mit einem Kopierschutz versehen sind.	29, 30 – 29 29, 30 –
Die Klangqualität ist schlecht oder die Wiedergabe ist gestört.	• Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate.	–
"Connection Error" wird angezeigt.	• Die Kommunikation läuft nicht korrekt ab. Schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie das USB-Speichergerät aus dem Anschluss heraus und schließen Sie es wieder an.	–
"Communication Error" wird angezeigt.	• Das USB-Speichergerät reagiert nicht. Schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie das USB-Speichergerät aus dem Anschluss heraus und schließen Sie es wieder an.	–
"Overcurrent" wird angezeigt.	• Das USB-Speichergerät verbraucht zu viel Energie. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die auch über ein Netzteil benutzt werden kann, verwenden Sie das zugehörige Netzteil.	–

[iPod]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	• Überprüfen Sie die iPod-Verbindungen. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf “iPod/USB1“. • Wenn am USB-Anschluss ein inkompatibler iPod angeschlossen wurde, ist die Wiedergabe nicht möglich.	25 28 28
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt (“...” usw.).	• Zeichen, die auf diesem Gerät nicht dargestellt werden können, werden durch “.” (Punkt) ersetzt.	28
“Connection Error” wird angezeigt.	• Die Kommunikation läuft nicht korrekt ab. Schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie den iPod aus dem Anschluss und stecken Sie ihn wieder ein.	–
“Not Support” wird angezeigt.	• Der mit dem Gerät verbundene iPod ist nicht kompatibel. Stellen Sie sicher, dass der anzuschließende iPod mit diesem Gerät kompatibel ist. • Die Softwareversion des angeschlossenen iPod ist veraltet. Installieren Sie das neueste Update.	25 –
“Communication Error” wird angezeigt.	• Der iPod reagiert nicht. Schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie den iPod aus dem Anschluss und stecken Sie ihn wieder ein.	–

[Fernbedienung]

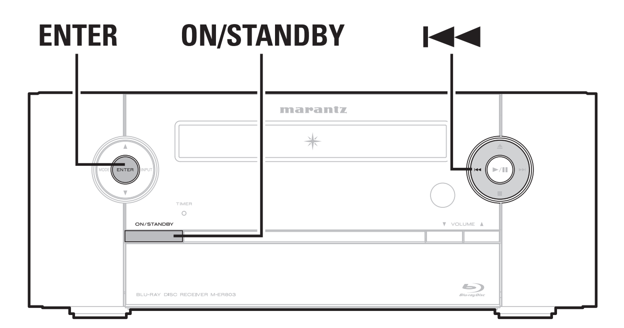
Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. • Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. • Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. • Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein. • Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.	7 7 – 7 –

HINWEIS

- In manchen Bediensituationen sind bestimmte Funktionen nicht möglich. Einzelheiten zur richtigen Bedienung finden Sie in diesem Benutzerhandbuch.
- Die Lautstärke schwankt von Disc zu Disc. Ursache hierfür sind Abweichungen bei der Aufzeichnung der Signale auf der Disc. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- Auf manchen Discs sind bestimmte Funktionen gesperrt.

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprofessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.
Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



1 **Drücken Sie im Standby-Modus die Taste ON/STANDBY während Sie die Tasten ⏮ und ENTER gleichzeitig gedrückt halten.**

2 **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.**
“INITIALIZING” wird angezeigt.



Wenn “INITIALIZING” in Schritt 2 nicht angezeigt wird, wiederholen Sie von Schritt 1.

Technische Daten

❑ Audiobereich

- **Leistungsverstärker**

Nennausgang:	70 W + 70 W (1 kHz, 6 Ω, T.H.D. 10 %)
Maximale Ausgangsleistung effektiv:	55 W + 55 W (1 kHz, 6 Ω, T.H.D. 0,7 %)
Ausgänge:	6 – 8 Ω

- **Ausgänge:**

Eingangsempfindlichkeit / Eingangsimpedanz:	AUX1: 100 mV/25 kΩ AUX2/3: 200 mV/47 kΩ

❑ Videobereich

- **Video-Anschlüsse**

Ausgangspegel und Impedanz:	1 Vp-p, 75 Ω

❑ Tunerbereich

	[UKW]	[MW]
Empfangsfrequenzbereich:	87.50 MHz – 108.00 MHz	522 kHz – 1611 kHz
Empfindlichkeit (T.H.D. 3 %, IHF):	6 dBμV	–
(S/N 30 dB):	–	60 dBμV/m
FM-Stereo-Kanaltrennung:	35 dB (1 kHz)	

❑ Zu verwendende Discs :

BD-Video-Disc:	12 cm 1-seitig mit 1 Layer, 12 cm 1-seitig mit 2 Layern
DVD-Video-Discs:	12 cm 1-seitig mit 1 Layer, 12 cm 1-seitig mit 2 Layern / 12 cm 2-seitig mit 2 Layern (1 Layer pro Seite) 8 cm 1-seitig mit 1 Laye, 8 cm 1-seitig mit 2 Layern / 8 cm 2-seitig mit 2 Layern (1 Layer pro Seite)
Compact Discs (CD-DA):	12 cm / 8 cm Disc

❑ Allgemein

Netzteil:	230 V Wechselstrom, 50 Hz
Leistungsverbrauch:	67 W 0.5 W (Normales Standby)
Max. äußere Abmessungen:	280 (B) x111 (H) x 302 (D) mm
Gewicht:	5 kg

❑ Fernbedienungsgerät (RC001ER)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index